

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für den Druck der Zeitung...

Telegraphen-Adressen: K. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Raben.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Dr. Brandes' Maikur Sarsaparill... Salomonis-Apotheke

Anzeigen-Carré

Bezugsgebühr für den Druck der Zeitung...

Bezugsgebühr für den Druck der Zeitung...

Wettin-Gartenschläuche sind die Besten...

Kinder bekommen es nie überdrüssig. Cacao

Kunst-Salon von Emil Richter Hochzeits-Geschenke

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch apter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten...

Nr. 140. Spiegel: Kabinett Clémenceau, Hofnachrichten, Landtagswahl, Herkommenfahrt, Drittes städtisches Wärmehl. Bitterung: Wittwoch, 22. Mai 1907.

Das Kabinett Clémenceau

hat über Pfingsten Schonzeit gehabt, wird sich aber nun bald wieder vor die drohenden Klintenläufe der sozialistischen und der bürgerlichen Opposition gestellt sehen.

Zum Glück für die Republik ist vorläufig weit und breit keine Verunsicherung zu entdecken, die das Zeug zu einem Diktator in sich hätte. Es ist noch immer genau so wie vor Jahren, als Herr Couffins erklärte: "Man hört den Galopp eines Herdes, aber man erkennt den Reiter noch nicht."

bedingungslos Verweigerung des Streikrechtes. Als der Gesetzentwurf das Licht der Öffentlichkeit erblickt hatte, schrieb das "Centralcomité für die Vertretung der Beamten-Syndikatsrechte" einen offenen Brief an den Ministerpräsidenten...

So standen die Dinge, als der Ansturm auf das Kabinett in der Kammer seinen Anfang nahm. Nach dem Verlauf der Verhandlungen kann es nicht zweifelhaft sein, dass in der Regierung die eigentliche Seele des Widerstandes gegen den Sozialismus nicht Herr Clémenceau ist, sondern das gerade zwei ehemalige Sozialisten, der Kultusminister Briand und der Unterrichtsminister Viviani, die treibenden "Ordnungskräfte" bilden.

Eine so energische Sprache, wie Herr Briand, der ehemalige Sozialist, sie geführt hat, ist in Frankreich gegenüber dem revolutionären Sozialismus schon seit langem nicht mehr gehört worden. Kein Wunder also, dass unter ihrem Eindruck die Mehrheit, der die Zustimmung der bürgerlichen Kreise über die wachsende Ohnmacht der Regierung...

revolutionären Organisationen in Frankreich die politische Lebensader zu unterbinden. Reicht der Wille zur Energie bei Herrn Briand und seinen Freunden nicht so weit...

Neueste Drahtmeldungen vom 21. Mai.

Reichskolonialamt. Berlin. (Priv.-Tel.) Die Ernennungen für das neugeschaffene Reichskolonialamt sind nunmehr erfolgt. Sie werden heute im "Reichsanzeiger" veröffentlicht.

Polenbewegungen. Berlin. (Priv.-Tel.) Die Aussperrung im Baugewerbe ist allgem. da sich auch die Arbeiter des Verbandes lebenden Baugeschäfte, die Innungen...

London. (Priv.-Tel.) Aus New York wird gemeldet, dass die Telegraphen aller Telegraphengesellschaften sich auf einen Generalstreik vorbereiten.

Zur Lage in Rußland. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die 3 ausgeschiedenen Duma-Mitglieder der extremen Rechten drangen gestern trotz des Verbots in den Turrischen Palast ein.

Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Verhaftungen in Jaroslaw-Selo dauern fort. Die Polizei nahm in den letzten Tagen wieder zahlreiche nützliche Hausdurchsuchungen vor...

Petersburg. (Priv.-Tel.) Gegenüber den neuerlichen Gerüchten über die Aufnahme einer russischen Anleihe wird im Finanzministerium mit aller Entschiedenheit erklärt, dass die russische Finanzverwaltung sich mit der Aufnahme einer neuen Anleihe in keiner Weise befasst.

Riga. (Priv.-Tel.) Gestern nachmittag wurde bei einer Amtsfahrt durch einen Vorort von Riga der deutsche Pastor Scheuermann von zwei ihm auflauernden revolutionären durch mehrere Schüsse verwundet.

Polen ist der Staat von...



Die 16. Tagung des Vereins zur Förderung des Unterrichts in der Mathematik und den Naturwissenschaften wurde gestern...

Die diesjährige Hauptkonferenz der evangelisch-lutherischen Geistlichen der Oberlausitz findet Donnerstag, den 13. Juni, vormittags 10 Uhr...

Krankenkasse jüdischer Lehrer. In dem abgelaufenen Geschäftsjahre konnten in 2698 Krankheitsfällen...

Die diesjährige Geburtstagsfeier des Königs findet am 23. d. M. im Saale des Kurhauses zu Kloitzsch statt...

Zum Attentatsversuch auf den Zaren. Vorgestern abend wurde in Petersburg eine außerordentliche Sitzung des Reichsrats unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten...

In der Reichsduma wirkte das Verhalten der Sozialdemokraten, der Sozialrevolutionäre und der Mitglieder der Arbeitpartei...

König Leopold regierungsmüde? Seit einiger Zeit treten mit großer Beharrlichkeit Gerüchte über die Abdankung des Königs von Belgien auf...

Beamtenbesoldung nach sozialen Gesichtspunkten. Die Forderung, dass das preussische Lehrerbeförderungsgesetz bei der Gewährung der Mietzuschüsse...

Deutsches Reich. An der vorgestrigen Frühstückstafel im Russenlokal des Neuen Palais in Potsdam nahm auch der Reichskanzler...

Bismarck, v. Prittwitz und Gaffron, Chef der Marineleitung des Ozean, ist zum Admiral befördert...

aum guten Teil von seiner eigenen inneren Entwicklung und der anderer Völker ab.

Der nationalliberale Abgeordnete Basser mann erklärte einem Vertreter der Londoner „Wirtschaftlichen Zeitschrift“...

Die Freie Volkspartei vertritt den gemeinsamen Ruf der freisinnigen Volkspartei, der freisinnigen Vereinigung und der deutschen Volkspartei...

Auf dem Preussischen Lehrertage in Magdeburg wurde mit überwältigender Mehrheit folgender Antrag zur Lehrerbeförderungsvorfrage angenommen...

Bei der Landtags-Wahlkampagne in Bayern zeigt sich diesmal im Zentrumslager eine auffallende Uneinigkeit und Unklarheit...

Der Präsident des englischen Handelsamtes Lloyd George, der begleitet von dem parlamentarischen Sekretär des Handelsamtes...

Dresdener Nachrichten

Mr. 140, Seite 3, N. 2. Br. 1907

mit einem dänischen Staatsdampfer abgeholt, nachmittags erfolgt die Ankunft in Kopenhagen, wo am nächsten Tage die Sebenswürdigkeiten besichtigt werden.

Im Orneal ist die Zahl der Ausländigen, die am Sonntag 1500 betrug, gestern etwas gestiegen. Im Pennsylvanien sind ferner 3000 Arbeiter der Firmen „Rheinische Stahlwerke“, „Köfing“ und „Summ“, sowie der Werke in Burbach und der Grube Henschel in den Ausstand getreten.

Der Reichstag, Heber Budgetvorlagen, die sich am Freitagabend in Pragtag 1907 ereigneten, wird sehr ernstlich folgendes festgestellt: Etwa 8000 Personen sammelten sich nach Schluß der Reichstagswahl, um demonstrierend durch die Stadt zu ziehen.

Die Echo de Paris gerüchlicherweise meldet, daß die französische Regierung, gestützt auf die im letzten Jahre des Kaiserthums gewährte Genehmigung und im Hinblick auf die in Marrafeisch herrschenden anarchischen Zustände, die Möglichkeit im Auge gefaßt, den französischen Konsul in Marrafeisch mit entsprechender harter militärischer Begleitung nach Marrafeisch zu entsenden.

Wie im Marineministerium bestätigt wird, ist der dem ostasiatischen Geschwader angehörige Kreuzer „Panin“ bei der Insel Balzar gescheitert. Die Mannschaft wurde gerettet. Der Kreuzer „Mager“ ist zur Hilfeleistung abgegangen.

Spanien. Prinz Friedrich Leopold von Preußen hat von Madrid aus die Rückreise nach Deutschland angetreten. Der König gab ihm das Geleit zum Bahnhof. Der Marineminister hat die Erklärung abgegeben, daß zur Instandsetzung der Arsenalen und zur Schaffung einer für die Küstenverteidigung ausreichenden Flotte das Marinebudget eine beträchtliche Erhöhung erfahren solle.

England. Der Ministerrat kam bei der Beratung über die Eisenbahnvorlage des finnländischen Senats und die damit verbundenen Verwaltungspläne der finnländischen Staatsbahnen zu dem Beschlusse, daß aus dem Projekt alle Artikel entfernt werden sollen, die sich auf die Verhältnisse der finnischen Eisenbahnen beziehen.

Türkei. Es ist den türkischen Truppen gelungen, den türkischen Stützpunkt der Bulgaren im Gebiet der Jenidze einzunehmen. Die Bulgaren verloren dabei 50 Mann, weil die Türken angeblich die Gefangenen niedermachten. Die Türken hatten 7 Tote, sowie 5 Schwerver- und eine Anzahl Leichtverwundete.

Bulgarien. Eine in Sofia abgehaltene Makedonierkonferenz nahm eine Resolution an, welche die Signatur des Berliner Vertrages und die bulgarische Regierung auffordert, durch entsprechende Maßnahmen der systematischen Ausrottung des bulgarischen Elements in Makedonien durch serbische, griechische und türkische Verbände Einhalt zu tun.

Reinigte Staaten. Die Chicago Rock-Island and Pacific Railway-Gesellschaft wurde für schuldig erklärt, Frachtrabatte auf Kaffeefrachten gemindert zu haben, und zu 10 000 Dollars Geldstrafe verurteilt.

Zu Ehren der Offiziere des in Boston liegenden deutschen Kreuzers „Prometheus“, dem eine heilige Aufnahme zuteil wurde, sind eine Reihe Festlichkeiten veranstaltet worden. Unter anderem gab der Gouverneur von Massachusetts ein Festmahl, zu dem sämtliche Offiziere geladen waren.

Kunst und Wissenschaft.

† Königl. Hoftheater. Im Opernhaus heute (7 1/2 Uhr) „Wagnon“; im Schauspielhaus (7 Uhr) „Ibiduska“. † Im Residenztheater heute und morgen (um 26. Male) „Die Herren von Maxim“. † Im Central-Theater bleibt die Detektiv-Komödie „Der Hund von Posterville“ bis auf

weiteres auf dem Spielplan. Die Vorstellungen an den beiden Silbnerfesttagen waren, sowohl nachmittags wie abends, total ausverkauft. Sonnabend, den 20. d. M., findet ein einmaliges Gastspiel des Ensembles vom Deutschen Theater in Berlin mit Adolf Schildkraut, Hedwig Wangel usw. statt. Zur Aufführung kommt „Der Gott der Rache“ von Scholom Ach. Der Vorverkauf (ohne Vorverkaufsgeld) ist eröffnet.

† Königl. Hofoper. Die „Syllianische Bauernwehre“ vermittelte die Bekanntheit mit einem jungen Sängertum des Wiener Hofoper, Herrn Semboch, der an Engagement gestreift. Sowohl der Text als die Musik, konnte sie nicht ungenügend ausfallen. Herr Semboch bringt mit vornehmlichen äußeren Eigenschaften die Rolle der Jugend und Frische mit, er verfügt über einen angenehmen Tenor von latter Klangfarbe und über ein schönartiges melodisches Darstellungsvermögen.

† Der Kaiser und die moderne Kunst. Durch die Presse ging während der Festlichkeiten in Wiesbaden die Nachricht, der Kaiser habe sich sehr ungenügend über die im neuen Kurhaufe von einem Münchener Künstler, Fritz Erlcr, ausgeführten Wandgemälde ausgesprochen und den jungen Künstler in auffälliger Weise übersehen.

† Der in der deutschen Sängervelt allgemein bekannte und geschätzte Komponist Musikdirektor Edwin Schulz ist vorgestern in seiner Wohnung zu Tempelhof bei Berlin gestorben. Noch vor wenigen Wochen wurde Schulz als Meister des deutschen Chorgesangs weit und breit bekannt. Von einer lauten, feierlichen Feier wurde damals wegen seines leidenden Zustandes Abstand genommen.

† Der in der deutschen Sängervelt allgemein bekannte und geschätzte Komponist Musikdirektor Edwin Schulz ist vorgestern in seiner Wohnung zu Tempelhof bei Berlin gestorben. Noch vor wenigen Wochen wurde Schulz als Meister des deutschen Chorgesangs weit und breit bekannt. Von einer lauten, feierlichen Feier wurde damals wegen seines leidenden Zustandes Abstand genommen.

† Der in der deutschen Sängervelt allgemein bekannte und geschätzte Komponist Musikdirektor Edwin Schulz ist vorgestern in seiner Wohnung zu Tempelhof bei Berlin gestorben. Noch vor wenigen Wochen wurde Schulz als Meister des deutschen Chorgesangs weit und breit bekannt.

† An Frau Christine Hebbel, die Witwe des Dichters, ist aus Wiesbaden nachstehendes Schreiben des Generalintendanten v. Hülsen gelangt: „In der vorgestern auf ausdrücklichen allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Kaisers und Königs im Rahmen der Wiesbadener Festspiele in Szene gegangenen Aufführung des Dramas „Der Held und die Krieger“ folgte das Publikum in aufrichtiger Ergreifung der tiefgründigen Dichtung Ihres unvergesslichen Werkes, und auch die Presse erkennt heute wiederum sehr einstimmig den Gostwert Ihres Witzes und Schaffens für die Entwicklung der deutschen dramatischen Literatur erneut mit erster Betonung an. Seine Majestät der Kaiser und Königin haben sich zu beehren geruht, Ihnen hiervon mit allerhöchster Gnade Gnade Gnade und Glückwünsche Mitteilung zu machen. Verzeihungsvoll Generalintendant v. Hülsen.“

† Eine interessante Versteigerung in Paris. Der bekannte Kunsthändler Charles Sedelmeyer, der nach langjähriger Wirksamkeit sich von den Geschäften zurückzieht, veranstaltet eine für zwölf Tage andauernde Versteigerung seiner aus alten und modernen Meistern bestehenden reichen Kollektion. Die interessante Versteigerung begann Donnerstag in der Galerie Sedelmeyer unter lebhaftem Zuspruche des Publikums mit englischen Meistern des 18. und 19. Jahrhunderts.

† Eine interessante Versteigerung in Paris. Der bekannte Kunsthändler Charles Sedelmeyer, der nach langjähriger Wirksamkeit sich von den Geschäften zurückzieht, veranstaltet eine für zwölf Tage andauernde Versteigerung seiner aus alten und modernen Meistern bestehenden reichen Kollektion.

† Eine interessante Versteigerung in Paris. Der bekannte Kunsthändler Charles Sedelmeyer, der nach langjähriger Wirksamkeit sich von den Geschäften zurückzieht, veranstaltet eine für zwölf Tage andauernde Versteigerung seiner aus alten und modernen Meistern bestehenden reichen Kollektion.

† Eine interessante Versteigerung in Paris. Der bekannte Kunsthändler Charles Sedelmeyer, der nach langjähriger Wirksamkeit sich von den Geschäften zurückzieht, veranstaltet eine für zwölf Tage andauernde Versteigerung seiner aus alten und modernen Meistern bestehenden reichen Kollektion.

kaufte Herr Senzel in Paris um 100 000 Franc. Ein Lawrence, Porträt der Komtesse Deauloy, wurde nach Frankfurt um 17 150 Franc. verkauft. Zwei Landschaften von John Constable erstanden Joffe in Regio und Soestengard in Paris um 20 510 bzw. 20 000 Franc.

† Kleine Mitteilungen. Ein Denkmal für Theodor Schwann, den großen Biologen, der von 1810-1883 lebte, soll in seiner Vaterstadt Reuich errichtet werden. Die Berliner Medizinische Gesellschaft hat eine Sammelkiste für das Denkmal ausgelegt und selbst einen Beitrag von 500 Mark bewilligt.

† Kleine Mitteilungen. Ein Denkmal für Theodor Schwann, den großen Biologen, der von 1810-1883 lebte, soll in seiner Vaterstadt Reuich errichtet werden. Die Berliner Medizinische Gesellschaft hat eine Sammelkiste für das Denkmal ausgelegt und selbst einen Beitrag von 500 Mark bewilligt.

† Kleine Mitteilungen. Ein Denkmal für Theodor Schwann, den großen Biologen, der von 1810-1883 lebte, soll in seiner Vaterstadt Reuich errichtet werden. Die Berliner Medizinische Gesellschaft hat eine Sammelkiste für das Denkmal ausgelegt und selbst einen Beitrag von 500 Mark bewilligt.

† Kleine Mitteilungen. Ein Denkmal für Theodor Schwann, den großen Biologen, der von 1810-1883 lebte, soll in seiner Vaterstadt Reuich errichtet werden. Die Berliner Medizinische Gesellschaft hat eine Sammelkiste für das Denkmal ausgelegt und selbst einen Beitrag von 500 Mark bewilligt.

† Kleine Mitteilungen. Ein Denkmal für Theodor Schwann, den großen Biologen, der von 1810-1883 lebte, soll in seiner Vaterstadt Reuich errichtet werden. Die Berliner Medizinische Gesellschaft hat eine Sammelkiste für das Denkmal ausgelegt und selbst einen Beitrag von 500 Mark bewilligt.

† Kleine Mitteilungen. Ein Denkmal für Theodor Schwann, den großen Biologen, der von 1810-1883 lebte, soll in seiner Vaterstadt Reuich errichtet werden. Die Berliner Medizinische Gesellschaft hat eine Sammelkiste für das Denkmal ausgelegt und selbst einen Beitrag von 500 Mark bewilligt.

Bemerktes.

„Ueber „seine Tröpfchen“ schreibt der „Abem. Courter“: Eine Füllung von Rabinettweinen, die bis jetzt einzig dastand, hat kürzlich in der Königlich Preussischen Domänenverwaltung zu Ebersbach stattgefunden.

Wetterbericht des Kgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Dresden vom 21. Mai 8 Uhr vorm. (Temperatur nach Celsius).

Table with 12 columns: Station-Name, Richtung u. Stärke Windes, Wetter, etc.

Wetterlage in Europa am 21. Mai 8 Uhr vorm.

Table with 12 columns: Station-Name, Richtung u. Stärke Windes, Wetter, etc.

Witterungsverlauf in Sachsen am 20. Mai.

Table with 12 columns: Station, Temp., Wind, etc.

Wetterprognose für den 22. Mai: Wahige südliche Winde. Vieljaß heiter. Trocken. Wärme.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Table with 4 columns: Station, Datum, Wasserstand, etc.

**Familiennachrichten.**

Nach langem, schweren Leiden verschied am Freitag den 17. Mai um 7 Uhr nachmittags mein innigst geliebter Mann, unser herzlichster, lieber, treuherziger Vater, Bruder und Schwager

**Herr Heinrich Leopold Günther**  
im Alter von 66 Jahren.

Dresden-L., Robenerstraße 10, II.,  
den 20. Mai 1907.

Die tieftrauernde Witwe  
**Therese Günther geb. Schube**  
nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 23. Mai nachmittags 4 Uhr von der Beerdigungshalle des Annenfriedhofes in Döllau aus statt.

Nach kurzem Siechtum verschied heute früh 1/4 Uhr mein lieber Gatte, unser Bruder, Schwager und Onkel

**Herr Privatus Friedrich Löser,**  
früherer Bauführer.

Im tiefsten Schmerze:

**Frau Henriette Löser.**

Dresden, Ranonenstraße 71,  
den 21. Mai 1907.

Die Beisetzung erfolgt auf dem St. Pauli-Friedhof Freitag nachmittags 1/2 3 Uhr.

Allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch zur Nachricht, daß heute nachmittags 4 1/2 Uhr unser lieber, guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater

**Johann Ferdinand Kullmann**

im 68. Lebensjahre sanft verschieden ist.

**Wahnndorf** (Graue Presse), 1. Pfingstfesttag 1907.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Die Beerdigung erfolgt am Mittwoch nachmittags 3 Uhr.

Nach schwerem Leiden verschied Montag den 20. Mai unser lieber Vater

**Herr Schmiedemeister Bruno Kirchert**  
in Grana.

Dies zeigen tiefbetrübt an

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Donnerstag den 23. Mai vorm. 10 Uhr auf dem Johannisfriedhof (Zolkewitz) statt.

Heute morgen 1/6 Uhr entschlief sanft und ruhig im 26. Lebensjahre unsere gute Tochter und Schwester

**Fräulein Elsa Grossmann.**

Um stillen Beileid bittet

**Familie Clemens Grossmann.**

Für die beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters

**Herrn Clemens Kori**

und bewiesene herzliche Anteilnahme sagen

**innigsten Dank**

Minna verw. Kori nebst Kindern.

**Herzinnigsten Dank**

für die wohlwollenden Beträge der Teilnahme.

**Wilsdruff**, Pfingsten 1907.

**Familie Tzschaschol.**

**Statt besonderer Anzeige!**

Heute in früher Morgenstunde verschied sanft nach langem schweren Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel, der Fabrikbesitzer

**Herr Friedrich Eduard Volkmar Hänig,**

Inhaber der Firma Volkmar Hänig & Comp.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Dresden, Bahnebergstraße 2, am 21. Mai 1907.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Von Kondolenzbesuchen wird gebeten, abzusehen.

Die Beerdigung findet Freitag den 24. Mai nachmittags 3 Uhr von der Beerdigungshalle des Annenfriedhofes, Chemnitzcher Straße, aus statt.

**Statt besonderer Anzeige!**

Gestern nacht verschied sanft im 81. Lebensjahre unser innigstgeliebter Vater und Schwiegervater

**Professor Dr. Hermann Krippendorff**

in Düsseldorf.

Schaubau, 18. Mai 1907.

In tiefster Trauer:

**J. Krippendorff und Frau,**

zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Für die vielen herzlichen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Selbstande unseres teuren, unergötlichen Entschlafenen, des Herrn

**Ingenieur-Chemikers**

**Christian Friedrich Anton,**

Assistent bei der Königl. Gewerbe-Inspektion,

sagen wir innigsten Dank.

Dresden, den 21. Mai 1907.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Für die wohlwollenden Beweise liebevoller Teilnahme beim Selbstande unseres teuren Entschlafenen sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Dresden, den 21. Mai 1907.

**Familie Herm. Humpsch.**

Für die uns beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des

**Herrn Theodor Erler,**

Assistent der Königl. Branders-Kammer,

bewiesene überaus reiche Teilnahme sprechen wir unseren

**aufrichtigsten Dank aus.**

**Blaschke, Dresden, Zwissau, Leipzig.**

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Danksagung.**

Für die große und liebevolle Teilnahme, die uns beim Selbstande unseres teuren Entschlafenen, des

**Herrn Carl Wagner,**

Vodumeister a. D.,

zu teil geworden ist, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Kinder-Schürzen**

herausragende Neuheiten

**Reform-, Mieder-, Wirtschafts-**

**Schürzen,**

neueste Muster, empfiehlt zu billigsten Preisen

**Volgländ. Schürzenhaus,**

Johannesstraße 23, direkt am Blau. Platz.



**Trauerhüte,**

im eignen Atelier angefertigt, daher vorzüglich sitzend, geschmackvoll ausgeführt. **Keine Fabrikware.**

**L. Weidig, Waisenhausstr. 34.**

**Verloren, gefunden.**

Polizeiliches Bureau, Schönhofstr. 7, I.

**Gold. Herrenring,**

ovaler schwarzer Stein mit Krone, am 2. Feiertage Waltherrstr. Nr. 10, Hebege, Alice entlang der Ringelburger Str., Ost-Alt, Postplatz verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung d. Goldarbeiter **Häcker, Scheffelstraße 22.**

**Collie entlaufen,**

Steuer, 3300, schwarz, m. braun, weißer Krage, Brust, Füße und Schwanzspitze. Geg. Bel. abzug. **Leipziger Straße 22, 3.**

Für Anfänger!

**250 Mark Piano,**

gut erhalten, schöner Ton.

**H. Wolfram,**

Victoriahaus, II. Etage.

**Zahle bis 1000 Mk. Provision**

als Selbstreflektant und weidgerechter Jäger für **herausragende, landschaftlich schöne Niederjagd** im Bezirk bis zu **6000 M.** pro Jahr, nahe einer Stadt, Kauf eines auf der Jagd liegenden Herrschaftshauses mit Park nicht ausgeschlossen. Off. mit genauer Adressenliste an **H. Gerckenböcker, Mühlstr. 9, München.**

**Erfinder!**

Erfahrener Fachmann (Höhr. Prag) übernimmt den **schnellen Verkauf** guter **Erfindungen** (Patente, Gebrauchsmuster, Gebrauchsgegenstände), **speziell billige Maschinenartikel, auf eigene Kosten** und bezahlt bei unbemittelten Erfindern event. die Gebühren für **Schutznachrichtigung!** Größte Erfolge. **Wünschende Anerkennungen** in Referenzen. Offerten unter **J. U. 6147** beförd. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

**Moritz**

**Handschuhe,**

**Schleier,**

**Krawatten,**

**Schleifen,**

**Bänder.**

**Martung.**

**Abbruch-Gewerstände, Einfahrts-Türen u. Fenstertore, eis. Gartengeländer, dergleichen Tore, Wand-Türen u. versch. mehr am billigsten bei **H. Müller, Rosenstraße 13, Berlin SW.****

Seite 5 "Dresdener Nachrichten" Seite 5  
Mittwoch, 22. Mai 1907 Nr. 91. 140

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.  
Guts-Gesuch.**

Objekt bis 150 000 Mk. nicht bei größerer Verzinsung gesucht, wenn außerdem gute Industrieanteile in Zahlung genommen werden. Off. unt. Z. F. 861 „Zuvaldentant“ Dresden.

# Einfamilien-Villa in der Lössnitz

mit hübsch bewachsenem Garten, 7 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Bad, Veranda und Zubehör, ganz nahe der elektr. Bahn, ist für **29 500 Mk.** zu verkaufen, ab 1. Oktbr. c. zu vermieten. Näb. unter **D. 238** bei **Saasenstein & Vogler, Dresden, Wilsdruffer Straße 1.**

## Villa bei Dresden,

an elektr. Bahn u. Schiff, zu verk. oder Leihen auf **Geldlohn** oder **Caution**. Off. u. **D. T. 9948** **Rudolf Mosse, Dresden.**

## Moderne Villa

in Forst Dresden, verl. gel. an Wald u. Bahn, f. d. Brandl. von 18 000 Mk. zu verkaufen. Off. u. **W. U. 353** erbeten an „Zuvaldentant“ Dresden.

## Sichere Existenz.

In einem belebten Viertel von Chemnitz ist ein großes **Eckzinshaus**

unter günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen. In diesem befinden sich zwei Läden, darunter ein gutgehendes **Kolonial- und Materialwaren-Geschäft**. Vieles Grundstücke kostet ca. 120 000 Mk., ist sehr gut verzinslich bei festgesetzten Hypotheken. Zur Anzahlung genügen 8-10 000 Mk. Off. erbeten unter **T. 5073** Exped. d. Bl. erbeten.

## Billengrundstück

mit großem Garten ist b. günstig. Zahlungsbedingungen sehr preiswert zu verkaufen. Näb. d. Weitzer, Cobitz, Weitzer, 11. p.

## Guts-Verkauf.

50 Acker gr. Gut in der Nähe von Freiberg, an der Bahn, mit guter ebener Feldlage in 1 Blau am Gebirg. Vieh und Inventar komplett. Milchverkauf, ist bei 10 000 Mk. Anz. sofort zu verkaufen. Näheres unter **A. B. Saasenstein & Vogler, Freiberg.**

# Hotel!

am Markt gelegen, das erste Geschäft am Plage, ohne Konkurrenz, in belebter Industrie- u. Fabrikstadt, 3 Schlafzimmer, 7 Speisezimmer, kleiner Konjunktural, große Ausstattung, seit 25 Jahren in e. Hand, bringt 21600 Mk. trödelnde Miete, nachweisbar großer Umsatze, toll durchschn. Einmah. 60-65 Mk., sofort bei 15-20 000 Mk. Anz. zu verk. **H. Haupt, Görlitz, Domsplatz 3.**

## Schönes Zinshaus

in Dresden, im Zentrum, zu 50 000 Mk. f. 45 000 Mk. z. verk. Anz. 5-6 000 Mk. d. **Krausch & Raeschke, Dresden, 10. p. Geogr. 1897.**

## Geschäfts- An- und Verkäufe.

**Altes Milch-, Butter- u. Produkt.-Geschäft** **Schnorrstraße 51 d.**, mit Wohnraum, Umstände halber bei sofortiger Abzahlung ganz billig zu verkaufen bzw. zu vermieten. Näheres davon und beim **Dr. Gühne, Landhausstr. 27, II.**

**Gutach. groß. Restaurant** m. zu pachten gesucht. Off. unt. **V. H. 893** Exped. d. Bl. erb.

**W. H. 893** Exped. d. Bl. erb.

W. H. 893 Exped. d. Bl. erb.

gebild. 23-jähr. Fräulein, nicht übermäßig, w. f. m. solid, bei Herrn zu verk. Beamter beider. Anz. preislos. Off. u. **N. 23** Dresden Hauptpost b. 23 d.

## Eine Kappstute

mit einem 10 Wochen alten Fohlen ist mit 6. zu verkaufen. **L. Petzsch, Kettwitz, Volk Wittig-Rohlfchen.**

## Esel

mit od. ohne neuem Aufschmuck, auch mehr. jüngere Esel sehr preiswert zu verkaufen. **Sellerhof, Dresden-Trachenb. Fernbr. 5566.**

## Vorsteubund,

gute Male, apport. 1. Band u. Wasser, ist preisw. zu verk. **Freiburger Straße 17, G. Bernhardt.**

## Schöne wachsame, kräft. Boxer

bitt. zu verkaufen **Schäfers-Str. 41. Orlsch.**

## Firmenschild

in Kunstschmiedearbeit billig zu verk. **Dietrich, Humboldt-Str. 65, 3. Ruhbaum- und Mahagoni-Schreibrbeitschisch** mit Aufsatz u. unt. Schränken, Kuffert, Kupfermetall, Stühle, Trumeaus, Vertiko, Büchereischauf, Schreibstisch, Standuhr, Sofa, Garderobenschrank, sehr gut erhalt., billig zu verk. **Job. Georgen-Allee 1. L., Ecke Johannesstr.**

## 14 HP. Auto,

**Benz-Phaeton**, mit festem, abnehmbarem u. amerikan. Verbed. weg. Anschaffung eines größeren Wagens billig zu verkaufen. **Louis Glück, Prager Str. 49.**

## Ein Motorrad

oder Anhängewagen für Kofferttransport zu kaufen gesucht. Ausf. Off. an **G. Marchner, Doppeldiamalbe** erbeten.



## Müller's Radfabrik

Abteilungen, P. R. G. M., praktisch und bequem, übertrifft alles bisher Dagewesene.

## B. A. Müller,

Kofflieferant, Sport- und Spielwarenhandlung, **Prager Straße 32.** Prompt. Versand geg. Nachnahme.

## Gelegenheitskäufe!

**Eine große Anzahl** prächtiger vorz. **Pianos,** zum Teil aus Miete zurück- oder in Umtausch angenommen, sowie einige Harmoniums **von 50 Mk. an** unter Garantie verk. **Stolzenberg, Johann Georgen-Allee 13.**

## Steigeleitern

feststehend einstuellen langjährig bewährte, grundsolid, konstrukt. in großer Auswahl. **Gebrüder Eberstein, Haus- und Ruckmagazin, Altmarkt 7.**

## Vom Stadtleihamt versteigerte

neue u. getragene feine gold. u. silb. Taschenuhren bis zu feinst. Glashütter, a. Lange & Söhne Uhren, kurze und lange Ketten Goldketten in 585 fein Gold, teill. mit Garantie empf. **G. Reizner, Uhnmacher aus Glashütte, Bier, Hauptstraße 21, I.**

## Das Buch der Witze.

Eine Million Dummheiten, ausgeg. von Wiener, Berliner und Hamburger Späßegebern. Preis 1 Mk. (Porto 20 Pfg.) zu beziehen durch **A. Günther, Verlagsbuchh., 22 Börsenstr. 22, Frankfurt a. M. (10 23.)**

## Unterrichts- Ankündigungen.

**Kurse für Herren und Damen.** Eintritt jederzeit **Rackow's** Unterr.-Anst. f. Schreiben, Handelsfächer u. Sprachen, **Altmarkt 15 und Albertplatz 10.** Schnelle u. gründl. Ausbild. v. Buchhalt., Korrespond., Stenogr., Maschinenschreib. 30 Schreibmaschinen. 1906 wurden in 9 Wundschischen Instituten 1820 Patenzen gemeldet, davon 338 in Dresden. **L. Rackow.**

**Buchführung, Korrespondenz, Rechn., Schönschr.** Kursus je 6 W. Maschinenschreib. **Stenographie** 10 W. kein Maschinenunterricht, f. d. kleine Kurse, daher beste Erfolge. Ladungsbefähigt. Schüler heiz Engagement erbeten. **Thürmer, Nr. 30, II.** **Englisch** erteilt akad. geb. Engländer. **Zehntes Sprach-Lehrinstitut**, Amalienstr. 7. Prob. u. Anst. frei. **Englisch, französisch,** die Stde. **20 Pfl.** Nat. Lehrer, freies Sprechen. **Miss Samsons Sprachschule**, Ringstr. 18, Victoriahaus. **Für Frauen und Mädchen!** Schneider-, Schnittsch. u. Zuschneidekurs. Kursus von Frau **M. Fiedler, Dresden, Gruner Str. 25, 2.** **Junges Mädchen** kann seine Damenschneidererei, Schnittzeichnen, Zuschneide gründlich erlernen. **F. Herden, Reichensackerstr. 13, 3.** **Geogr. 1897. Vollst. diskrete** **Auskünfte** vermittelt, Beobacht. i. all. Erdteil, **Verweisdat. zu all. Profess. Dir. Mauksch, 10 Narischallstr. 10. Tel. 6309.**

**Engl. u. Franz.** kleine, daher schnell fördernde Klassen, 5 M. monatlich d. Jahreskurs. **Berlitz School** Prager Str. 44, Kurfürstenstr. 9. Telefon 1055. **Auskünfte** über Ruf, Charakter, Vorleben, Sozial. Vermögens, Treue, Sündel, Gewerbe, Kredit. Wilsdruffer Straße 31, 1. **Peter Riedel, Tel. 3741.**

**Unverhofft Glück** Station **Edle Krone**, beliebter Ausflugsort im herrlichen Bild. Wehingerhof, empfiehlt sich einer gerügten Beachtung. Tel. Amt **Tharandt Nr. 15.** Täglich frischen **Spargel** mit verschiedenen Beilagen. **Berge's Weinstuben, Zitzschewitz.**

**Adams Gasthof, Moritzburg.** Erstes u. größtes Gasthausestablishment am Plage. **Diners and Soupers,** Speisen der Saison. Säfte, Wurstchen, Garten u. Gondeltisch. **Telephon Nr. 6.** **C. Weidert, Kgl. Hofstraiteur.**

**König Friedrich August-Bad, Klotzsche-Königswald.** Großartige Schwimmbad- und Luftbadaanlagen, angenehm für Damen und Herren. Geöffnet v. früh 7 bis abds. 8 Uhr. **Bahnhofshotel Gottleuba** hält sich Vereinen und Touristen bestens empfohlen. Freundlich modern ausgestattete Gastzimmer und Fremdenzimmer. Größte geschützte Veranda und Lauben. Schattiger Garten. Gute Verpflegung. **Telephon: Amt Gottleuba Nr. 9.**

**WEINSTUBE OPPELLSTR. 23.**

# Zur Königs-Parade Sonnabend den 25. Mai 1907. Saxonia-Tribüne,

direkt am Marktplatz, älteste und am höchsten gelegen, in unmittelbarer Nähe des Stadtplatzes der Merkböcksten Herrschaften, schönste Aussicht über den gesamten Paradeplatz. **Von dort aus kann man den Anmarsch der Truppen von links u. rechts, was ein interessantes Schauspiel ist und von keiner anderen Tribüne zu sehen ist, vorzüglich beobacht. Auch hat der Kaiser jedesmal direkt vor dieser Tribüne von seinem Regiment Abschied genommen.** **Villetts für Stuhl- u. Ströhlage sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung von Adolph Brauer (F. Pöbner), Hauptstr. 2, sowie Bismarckstr. 2. **Volter, Webergasse u. Seestraße-Ecke, L. Wolf, Bismarckstr. 1, **Eck-Römg-Job, Ströbe u. Schilling, Kaufmann O. Bischoff, Bismarckstr. 16, Bismarckstr. 1, **Röser, Bismarckstr. 1, Kaufmann Gerlach, Martin Luther, u. Louisestr.-Ecke, Bismarckstr. 1, **Rubenik, Kameyer Str. u. Ecke Bismarckstr., sowie an der Tribüne selbst.**********



**„Albrechts-Höhe“** Cossebaude - Dresden. **Ständiger Blick nach der Lössnitz und dem Elbst. Von der Endstation der Straßenbahn und Bahnhof Cossebaude in 15 Min. zu erreichen. Gustav Günzel.**

## Achtung!

Der schönste u. beliebteste Ausflugsort ist u. bleibt doch die **Geipelburg, Meissen.** **Neue Bewirtung. Küche und Keller anerkannt vorzüglich.**

## Panoramahöhe mit Bismarckturm

bei Berggieshübel zum Besuch empfohlen.

## Pfingst-Ausflug nach dem Grillenburger Wald

per Bahn Tharandt, durch den Breiten Grund, **Wamsdorfer Luette** (G-Flügel führt direkt nach Grillenburg) 2 St. oder per Bahn **Edle Krone**, durch Seerental, Seerenteich, **Scharife 11, Reibitz 1 1/2 St.** **Stationen Klingenberg - Colmar 2/4 St.** **Weinreits-Gasthof** bringe ich angelegentlich in Empfehlung. Hochachtung **Paul Glanzberg.** **Mit Geleit von Dresden 2 Stunden Fahrzeit.**

**SECTPROBIERSTUBEN UND WEINRESTAURANT.**

Inhaber: **GUSTAV SCHOLZ.**

**SECTKELLEREI BUSSARD**

Täglich frischen **Lössnitzer Spargel**

Station: **Klotzschbroda.** **Telephon No 12.**

**Grossere u. kleine Säle für Gesellschaften.**

## Paradies

Gr. Weigner Str. 8. **Erstklassige Weine!** Dezenate Bedienung!

## Anton's Wein-Stuben

An der Frauenkirche 2, gegr. 1783, Hof-D. Hethl, geg. 1788. **Vorzügl. gepfl. Weine, Schoppen von 2 Pfl. an. **Warme Küche bis nachts 1 Uhr. Solide Bedienung. Gustav Pfeiffer, Deponom.****

## Schwedebad-Restaurant Lößnitzerhöhe

Neu parkettierter Saal. **Telephon Lößnitzer Nr. 945.**

**WEINSTUBE OPPELLSTR. 23.**

**Seite 6** „Dresdner Nachrichten“ **Seite 6** Mittwoh., 22. Mai 1907 **Nr. 140**

**Pilsner**

**Original-Quell**

aus der  
Bitter-Großschäfers-  
Brauerei in Bissen  
ist neun Mal mit  
Goldner Medaille  
prätigekrönt.

Diesen herrlichen Tropfen  
in stets gleichmässiger gold-  
flauer Qualität u. virdelns-  
dem Geschmack effectiert zu  
salustisten Bedingungen  
der Generalvertreter von  
„Pilsner Originalquell“  
Max Hecht,  
Dresden-A. 5.

**Paradies, Niederlöhnig.**  
Großartiges Bauorama.  
Angenehmer Familienaufenthalt.  
Vorzügliche Beheizung.  
Sommerwohnung mit Pension.  
Reitmässige Viehle.  
Max Wehmann und Frau.

**Vegetar. Restaurant**  
„Eintracht“  
Moritzstrasse 14, 1.  
fr. Gemüse, Wehl-, Milch-  
und Eier Speisen.  
Internationaler Verkehr.

**Saal frei**  
Gasthof z. Kronprinz,  
Hosterwitz.

Man verlange  
**ausdrücklich**  
„Pilsner  
Urquell!“

**Hotel - Restaurant**  
**Kurbans**  
**friedewald,**  
das Paradies  
im Löbnitzgrunde.

Gestaltlose Verpflegung.  
Modern eingerichtete Zimmer.  
Beizung.  
Jeden Mittwoch nachm. 4-6 Uhr  
**Wald-Konzert.**  
H. Poppe, Besitzer.

**Berg-Wein-Schänke**  
„Zum Pfeiffer“  
Löhnitz-Oboll.  
Gemütliche Weinstuben.  
Küchen elektr. beleuchtet.

**Grundschanke**  
Oberlössnitz.  
Täglich frischen  
**Spargel**  
mit verschiedenen Beilagen.

**Mosel-Schanke,**  
Schönengasse 1,  
Ede König Johann-Strasse.  
Höflich laufte Räume.  
Gestaltlose Weine,  
täglich frische Weine.  
Elise Klamm.

**„Rehbodenschänke“**  
Gittersee.  
Schönes Gasten-Restaurant,  
bietet sich bei Ausflügen bestens  
empfehlen.

**Kurbad**  
**Martha**  
bei Tharandt!  
Jedes Mittwoch  
**Grosses Kur-Konzert**  
mit neuer Besetzung.  
Anfang punkt 8 Uhr  
Eintritt 50 Pf.  
H. Lehmann  
Die Kurkonzerte finden 2-  
jeder Witterung  
statt.

**Victoria-Salon.**  
**Heute**  
Proklamation  
der  
**Sieger**  
und  
Preise-  
Verteilung:

1. Preis: **2500 M.**
2. Preis: **1500 M.**
3. Preis: **1000 M.**
4. Preis: **600 M.**
5. Preis: **400 M.**

**Spighaus,**  
berühmtester Aussichtspunkt der  
Löbnitz.  
Wundervolles Panorama.

**Malter-Mühle,**  
bestehender Ausflugsort im Norden  
Weissbühl, Bahnstation, Malter.  
1. u. 3. Sonntag im Mon.  
öffentl. Ballmusik.

**Obstwein-Schänke**  
„Flora“  
Löbnitzgrund  
in voller  
Frühlings-Pracht.

**Pfingst-Ausflug**  
**Spechtritzmühle!**  
**Friedensburg!**  
Die Perle v. d. Sachsen  
(Sächsisches Nizza)  
Erstklassig durch das herrliche  
Naturpanorama, einzig da-  
stehend. Station Kößichenbroda.

**Börners Gasthof,**  
Zitzschewitz (Dolchstraße)  
in der prächtigen Löbnitz  
Allernorm. Bier u. Weinsalon,  
mit schönem Saal, herrl. Parken-  
garten, Festplatz, auch Vereinen u.  
Gesellschaften best. empfohlen.  
Vorzügl. Küche, Speisens d. Station.

**Nordsee-Hotel**  
(Strandhotel), Borkum.

**Dirk v. d. Berg**  
Lah Dich heute von Rod  
nicht werben!

**Anschluss**  
Lustig lebendiger Herr in besten  
Jahren. Off. unt. U. S. 880  
Exp. d. Bl. ersehen.

**Privat-  
Besprechungen**



**Tonkünstler-Verein.**  
Sonntag d. 26. Mai 1907  
mittags 12 Uhr  
**General-  
Versammlung**  
im Saale von  
**Gelbiges Establishment**  
(Theaterplatz).

**Tagesordnung.**

1. Mitteilungen des Vorsitzenden,  
Schriftführers, Schatzmeisters  
und Bibliothekars.
2. Entschlüsse des Vorstandes.
3. Wahl des stellvertretenden Vor-  
sitzenden, Schriftführers und  
Schatzmeisters.
4. Wahl des Ausschusses.

Zutritt haben Statutenmäßig  
nur die ordentlichen Mitglieder,  
um deren zahlreiches Erscheinen  
gebeten wird.

Der Vorstand.

**Kampf-  
genossen**  
1810/71  
10 Bräuser.

Anlässlich des Geburtsjahres  
Sr. Majestät des Königs  
Sonnabend den 25. d. M.  
von Beginn des Konzertes an  
**kameradschastliche**  
**Zusammenkunft**  
in der „Wohlen Wirtschaft“ (Al.  
Brüder Garten) mit Familien-  
angehörigen. Eintritt frei.  
Veranstaltungen ist anzulegen.  
Der geschäftl. Ausschuss.

**Gewerbe-  
Verein.**  
(1834.)  
Dente Mittwoch  
**Besichtigung**  
d. neuen Kunigewerbeschule

Die Führung findet in 2 Ab-  
teilungen, nachm. 4 1/2 u. 4 Uhr,  
statt. Der Besuch ist von der  
Gladstraße aus zu nehmen und  
die Mitgliederkarte vorzulegen.  
Gäste sind aussergeschlossen.  
Der Vorsitzende.

**Freie Vereinigung**  
**Dresdner**  
**Staatsbeamten.**  
**Einladung**  
zur  
**Jahres-Hauptversammlung**  
Donnerstag, 30. Mai 1907,  
abends 8 Uhr im Saale des  
„Kronprinz Rudolph“,  
Scheiberggasse 12, I.

**Tagesordnung:** Gemäss § 8  
der Geschäftsordnung.  
Ermöglichte Anträge sind recht-  
zeitig schriftlich einzureichen. (Ge-  
schäftsstelle Wallenhaustr. 34, II.)  
Zur Jahres-Gesamt-Ver-  
sammlung haben nach § 8  
Abs. 2 d. Geschäftsordnung  
nur die Herren Geschäfts-  
vermittler Zutritt.  
Dresden, den 22. Mai 1907.  
Der Vorstand.  
Sekretär **Wold. Raefner,**  
Vorstand.

**A. Von ganzem Herzen mit  
ganzer Seele, auf Wiedersehen!**  
Deine M. L.

**Schlanke Dame,**  
dunkles Kleid, kleiner Hut mit  
weißen Federn, Sonnabend 6 Uhr  
Vesper Straße - Altmart - Wal-  
denberg gehend, wird, wenn An-  
näherung möglich, gebeten, Brief  
zu hinterlegen. Bezahlung Haupt-  
postamt unter R. S. T. 257.  
„Hab Dich von Vorgen lieb!“  
Nr. 2. 42.  
Am 2. Feiertag abgeteilt. Orgel.  
Glocke und Kühle endet.  
**Vein Gausel.**

**Koch**  
ist und bleibt  
**Sieger**  
und  
**Weltmeister.**

**Martha**  
**Rennert,**  
Zahntechnikerin,  
Erbans Altmartstr.,  
**1 Serrestr. 1**  
allen Damen  
für  
Zähneplombieren,  
Zähnerregulieren,  
Zähneeinsetzen,  
Zähneziehen,  
Zähnerhalten,  
Zahnpflege etc.,  
Stift-Zähne,  
Kronen,  
Brücken-Arbeiten  
vorzügliche Ausführung,  
bestens zu empfehlen.  
Fernsprecher 4939.

**Schlanke**  
**Figur**  
erzielt selbst die stärkste Dame  
durch das neue  
**Nemo-Corset,**  
D. R. G. M. Patent America,  
England.  
Schloße verführte Damen,  
bes. in Amerika, verdanken der  
genialen Konstruktion dieses so-  
liden, dauerhaften Corsets ihre  
jüngl. schlanke Erscheinung.  
Für jede Figur ein passendes  
Modell.  
Alleinvertauf bei  
**Helene Fugmann,**  
Special-Corset-Magazin,  
Schreibergasse 2, §  
welches Seebrücke u. Kreuzstr.  
Bedienung durch sachkundige  
Damen. Anprobezimmer.

**Golfbrunnen, Dr. Gotta.**  
Neu renoviert.  
Vergrößerter Garten.  
Jeden Dienstag Schachfest.  
Hochachtungsvoll  
**Paul Weinhold.**

**Damen**  
mit schwachem  
**Haar**  
kaufen die bestbeten leicht, Strähne  
und ohne ohne Schmerzen  
**nicht teuer,**  
als solche mit den käuflichen  
Schmuren, künstliche Scheitel  
in vollendeter Naturtreue  
und Formenscönheit, sowie  
and. Hilfsmittel in 100fach.  
Anwahl bei Unterzeichneten.  
**Kenny & Max Kirschel,**  
Größtes Spezialhaus f. Damen-  
frisur und Haarpflege,  
Daarstr. u. Daarstraße,  
Marienstr. 13, p. u. I. Et.  
Man achte auf Firma.  
**Silber-Brautkränze,**  
Spezialgeschäft  
Wallenhaustraße 32.  
Golde, Juwelier.

**Achtung**  
**Sturm!**  
Heute gilt's,  
lass Dich  
von dem russischen  
Kosaken  
nicht werfen!

**Wondts Patent-**  
**Zigarren.** Absolut  
nikotin-unschädlich. Zu  
Originalpreisen zu haben bei  
Gustav K. Kosschke, Haupt-  
strasse 23. Fernsprecher 5870.

**Wer liebt nicht**  
eine gute alte „Uhr“.  
Eine solche erhalten Sie in dem  
altrenommiert. Uhrengeschäft von  
**H. Lorenz,**  
Schössergasse 4.  
Trauringe in großer Auswahl.  
Reparaturen aller Arten.  
Uhren gut und billig. §

**Loibbinden,**  
Damenbinden, Gürtel,  
alle Frauenartikel  
nur im Chaien. Magazin  
**Marienstr. 30, I.**

Der  
**Frauenbart**  
wird nur durch Elektricität  
sicher entfernt sowie Nasenworte,  
Warzen, Leberflecke.  
Keine Narben. Schmerzlos.  
Neuestes System.  
Donnerst. abends  
Vorsitzende: **Gratzs.**  
Frau L. Kuleling.  
Sattelaufstraße 27, part.  
I. Institut am Plage. §

**Joh. Treppenhauer**  
Uhrmacher  
**Seestrassé 1, Altmart**

**Dänische Bündel**  
Marke: **A. E. Simon**  
Stets frisch zu haben  
**Bismarckstr. 6, Ed. Sinfusstr.**

**Chemjakin**  
sei heute noch  
tapfer!

**Nationale Schönheitspflege**  
und **Maßage**  
für Damen nach neuester  
Methode  
**Elbberg 2.**  
Fernsprecher 9262.

**Schuhhaus**  
**Voigt**  
(Schf. Schuhfabr. Rud. Voigt)  
jetzt:  
**Ringstrasse 15**  
Ede Seefr., Wintter-Gebäude  
(am Dismarckdenkmal).  
**Solide billige**  
**Frühjahrs - Neuheiten!**  
Wahl und Reparatur. §

**Sparen Sie sich**  
mit meinen Sparmarken  
eine  
**Aufgusskanne**  
für Kaffee und Tee  
(Reichspatent).

**Max Thürmer,**  
Kaffee-Rösterer.

**Zwölfkannen,**  
Mutterbrillen,  
Leib-Binden,  
sowie alle hgg.  
Frauenartikel.  
Preisliste gratis.  
**Tisch. Verlanb**  
10 % Rabatt.  
**Rich.**  
**Freileben,**  
nur Postfach. §

**Holland!**  
**Dirk v. d. Berg**  
muss heute  
mindestens den  
**2. Preis machen!**

**E. Schulze,**  
Vollzeit-Inspetktor a. D.  
**Bureau**  
für gewöhnliche u. distrete  
Erledigung privatschriftlicher  
Aufträge.  
Währ. Sachkenntnisse.  
**Auskünfte, Reisen zc.**  
Dresden-Altmart,  
**Gr. Zwingerstr. 27, 1.**  
(Nähe des Postplatzes).  
Telefon 7737. §

**Clyso-  
pumpen,**  
Wutter- und  
Ristier-  
brillen.  
**Richard**  
**Männich.**  
Dresden-A.  
Hauptstraße 11.  
Preisliste gratis. §

**Schirme**  
werd binnen 1 Stunde repariert  
bezogen bei **C. A. Petschke,**  
Fabrikantstr. 17, Brauer-  
strasse 46 und Amalien-  
strasse 7. A. L.

**Zöpfe!**  
Riefenauswahl d. allerbeste  
allerbilligste wie seit 32 Jahren  
nur Frauenstr. 12 im Preis-  
geschäft v. Carl Oseborn.

**Theater u. Vergnügen.**  
**Königl. Opernhaus.**

**Mignon.**  
Oper in drei Akten, mit Be-  
setzung d. Operntheater  
„Wihelm Meisters Lehrjahre“  
von Gotthold Heine und Julius  
Baumbach, besetzt von Hermann  
Kunze und Konrad Heine.

Herrn Rollen	Carl Reinhold
Frauen Rollen	Carl Reinhold
Kind Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold

Gibt gegen 10% Abz.

**Königl. Schauspielhaus.**  
128. Operntheater-Gesellschaft.  
**Siska.**  
Kriegsspiel in fünf Akten  
von Franz Grillparzer.

Herrn Rollen	Carl Reinhold
Frauen Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold

Gibt gegen 10% Abz.

**Residens-Theater.**  
Geht auf das Berliner Operntheater  
unter persönlicher Leitung des Direktors  
Germann Müller.

**Die**  
**Herren von Marim.**  
Oper in drei Akten mit Singspiel  
und Tanz in vier Bildern von  
Julius Jacobi. Musik von Ludwig  
Koch.

Herrn Rollen	Carl Reinhold
Frauen Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold

Gibt gegen 10% Abz.

**Central-Theater.**  
**Der Hund**  
von **Baserville.**  
Drei Akte in vier Bildern  
von Richard Oswald und Jul.  
Pöhlitz, frei nach Genet  
Lokal gleichnamiger Dreikönigen.

Herrn Rollen	Carl Reinhold
Frauen Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold
Opern Rollen	Carl Reinhold

Gibt gegen 10% Abz.

**Konzerte u. Vergnügen.**  
Kölberscher (Dien) Montag 1/2 Uhr.  
Kölberscher (Dien) Montag 1/2 Uhr.  
Kölberscher (Dien) Montag 1/2 Uhr.  
Kölberscher (Dien) Montag 1/2 Uhr.  
Kölberscher (Dien) Montag 1/2 Uhr.  
Kölberscher (Dien) Montag 1/2 Uhr.  
Kölberscher (Dien) Montag 1/2 Uhr.  
Kölberscher (Dien) Montag 1/2 Uhr.

**Königl. Belvedere.**  
**Täglich gross. Konzert.**  
 Direktion Kapellmeister Willy Olsen.  
 Anfang 4 1/2 Uhr. Sonn- und Feiertags 5 Uhr.  
 Eintritt an der Kasse 1 M., im Vorverkauf 50 Pf.  
 Abonnementskarten 10 Stück 3 M. bis 6 Uhr im Bureau.

**Ausstellungspark.**  
 Mittwoch den 22. Mai cr.  
**Grosses Konzert**  
 von der Kapelle des R. S. 4. J. Infanterie-Regiments Nr. 42.  
 Dir.: P. Matzke, Kgl. Stadtkapellmeister.  
 Anfang nachm. 6 Uhr. Ende 11 Uhr.  
 Eintrittspreis 50 Pf.

**Philharmonisches Orchester.**  
 Sonnabend den 25. Mai cr.  
 zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs:  
**Grosse Illumination, Brillant-Feuerwerk.**  
 Jahres-Dauerkarten à M. 6.—, Anschlussskarten à M. 4.—  
 gültig zum Besuch auch der vom 7.—8. September cr. stattfindenden  
**Hundausstellung**  
 sowie der schon früher bekannt gegebenen Ausstellungen.

**Botanischer Garten.**  
 Täglich bis auf Weiteres nachm. 5 Uhr  
 Auftreten des bekannten Dompeters  
**Heinrich Henricksen**  
 mit seiner grossen Tigergruppe.  
 Vorstellungzeiten: Wochentags nachm. 5 Uhr,  
 Sonnt. u. Feiertags vorm. 12, nachm. 5 U.  
 Teilnehmungsplätze: Erwachsene 50 Pf., Kinder 25 Pf.  
 Täglich von abends 6 bis 10 Uhr

**Grosses Konzert.**  
 Heute von der Kapelle des Kgl. Sächs. Schützen-Reg. Nr. 108.  
 Direktion: Stabskommissar Helbig.  
 Eintrittspreis von abends 6 Uhr ab 30 Pfg. die Person.  
 Die Direktion.

**Grosse Wirtschaft**  
 Kgl. Grosser Garten.  
**Heute Grosses Doppel-Konzert**  
 von dem Trompetekorps des Königl. Sächs. Garde-  
 reiter-Reg., Direktion: Kgl. Stadtkapellmeister H. Stöck,  
 und der Kapelle des Hauses, Direktion: A. Wentscher.  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

**Konditorei und Café Pollender**  
 im königlichen Grossen Garten (Palais-Teich).  
**Erstes grosses Militär-Konzert**  
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Infanterie-Reg. Nr. 177  
 (Königl. Musikdirektor Röpenschlag).  
 Hochachtungsvoll Aug. Pollender.  
 NB. Bei warmer Witterung findet das Konzert bis 10 1/2 U. abds. statt.

**Gasthof Wölfnitz.**  
 Heute Mittwoch  
**Grosses Militär-Konzert**  
 von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Reg. Nr. 101.  
 Leitung: L. Schroeder.  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
 Hochachtungsvoll E. v. W. Köhler.

**Schwebbahn-Restaurant**  
**„Loschwitzhöhe“.**  
 Ab 1. Pfingstfesttag bis einschl. 31. August  
 jeden Sonntag: Beginn 7 1/2 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.  
 Mittwoch: 6 bis 10

**Grosses Konzert,**  
 ausgeführt von der Kapelle des Centraltheaters (30 Musikanten)  
 unter person. Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Georg Pittrich.  
 Eintritt 30 Pfg., Sinfoniekarten M. 2.—  
 Damenblatten 6 Stück M. 1.20, 12 Stück M. 2.40,  
 sämtl. auch in den Fingerringgeschäften von P. Wolf, Dresden, zu haben.  
 Bei ungunstiger Witterung finden die Konzerte im gr. Saale  
 statt. Voransbestellungen für Fische: Telefon Loschwitz Nr. 945.

**Paradiesgarten Zscherwitz.**  
 Heute 1. gr. Frühlings-Kinderfest.  
 Konzert! Kinderspiele! Karussell! Umzüge mit Musik!  
 Eiscreechen! Lampionzug mit Musik!

**Donaths Neue Welt,**  
 Tolkewitz.  
 Heute Mittwoch den 22. Mai  
**Garten-Konzert und Kinderfest.**  
 Hochachtungsvoll Otto Fergler.

Heute Schluss der Saison 1906/07.  
**Victoria-Salon**  
**Schluss und Preisverteilung**  
 der grossen internationalen  
**Ringwettkämpfe**  
 um die Prämie von 6000 Mark.  
**!! Heute letzter Tag !!**  
**Haupt-Entscheidungstag!**  
 Kosak Chemjakin gegen Sturm,  
 Kutschke gegen Sauerer,  
 Dirk v. d. Berg gegen Koch.  
 Hierauf:  
**Proklamation der Sieger!**  
 und  
**Verteilung der Preise.**

1. Preis: 2500 Mark.
  2. Preis: 1500 Mark.
  3. Preis: 1000 Mark.
  4. Preis: 600 Mark.
  5. Preis: 400 Mark.
- Anfang 8 Uhr.**  
 Vorverkauf von 9 Uhr an im Selbsthale.  
 Heute Schluss der Saison 1906/07.

**Eden-Theater,**  
 Dresden-N., Görlitzer Strasse 6.  
 Nur noch kurze Zeit  
 Täglich die beliebtesten  
**Oscar Junghähnel's humorist. Sänger**  
 mit neuem, grossem Elite-Programm.  
 II. a.: „Das vierte Gebot“,  
 und zum Schluss: „Zigeuner im Dorfe“.  
 Einlog 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
 Vorzugsarten haben wie bisher Gültigkeit.

Variété-Theater  
**Deutscher Kaiser,**  
 Dresden-N., Leipziger Strasse 112.  
 Täglich  
**Grosse Spezialitäten-Vorstellung.**  
 Einlog 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
**Sonntags 2 Vorstellungen.**  
 Nachmittags 4 und abends 8 Uhr.  
 Vorzugsarten haben wie bisher Gültigkeit.

**Variété Königshof.**  
 Täglich abends 8 Uhr.  
 Lita Litella, Sourette.  
 Mrs. Elbtary, Kopfentwirrer.  
 Elin und Alphons Bagarié, Miniaturo-Theater.  
 Hanny Luxa, die lustige Troleuse.  
 Erna und Arthur Serdan, Gesangs- und Tanz-Duo.  
 Haley und Curt, Handvollgeute.  
 Eugen Milano, Grotteske-Komiker mit seinem ur-  
 komischen Schlag „Entfesselt in der Baubankolonie“.  
 August Prato, Strich auf der Bühne.  
 Amerikan. Biograph (lebende Photographien).

**Restaurant „Trompeter“, Büblau,**  
 neu renoviert, empf. seine Lokalkunden mit vergrößertem schattigen  
 Garten. Jeden Mittwoch Eierplatten, bewährtes Rezept.  
 Um gütigen Zuspruch bittet Hochachtungsvoll  
 Der neue Trompeterwirt.

**Dresdner**  
**Concours hippique**  
**am 3. und 4. Juni,**  
 Preisbewerbung für Wagen- und Reitpferde  
 auf dem  
**Dresdner Pferde-Ausstellungsplatz.**  
 Montag den 3. Juni  
 von 1/3 Uhr ab: Preisfahren u. Preisreiten.  
 Dienstag den 4. Juni  
 von 1/3 Uhr ab: Preisfahren u. Preisreiten,  
 5 Uhr: Blumen-Korso.  
 Zutrittskarten: 3 A I. Platz,  
 1 A II. Platz.  
 Verbindung nach dem Platz des Concours hippique:  
 Eisenbahn: (ab Hauptbahnhof) bis Reich.  
 Strassenbahn: bis Seidnitz-Reich.  
 Deutscher Sportverein.

**Rennen zu Leipzig.**  
**1. Tag: Sonnabend den 25. Mai 1907 nachm. 3 Uhr**  
 6 Rennen im Gesamtbetrag von 18 000 M.,  
 worunter „Sächsischer Staatspreis“ 6100 M.  
**2. Tag: Sonntag den 26. Mai nachm. 3 Uhr**  
 6 Rennen im Gesamtbetrag von 20 100 M.,  
 worunter Frühjahrspreis 15 000 M.  
 Öffentlich Totalisator für alle Plätze bis ein-  
 schließlich 1 Markt Eintrittsgeld.  
 Wettlaufträge für den Totalisator zu Leipzig werden  
 auch ab 23. Mai im Sekretariat Gainsstrasse 7, I. an  
 Wochentagen von 10—11 Uhr und von 3—6 Uhr, an  
 den Feiertagen von 11—12 Uhr angenommen. (Wendst-  
 einlog 5 M. Sieg, 10 M. Platz).  
 Wagenarten zum referierten Wagenplatz à 3 M. auch  
 im Vorverkauf Sekretariat Gainsstrasse 7, I. erhältlich.

**Westenschlösschen Plauen.**  
 3. Feiertag u. Mittwoch, Donnerstag 8 Uhr.  
 Nur 3 Abende „Tymians“ Nur 3 Abende  
**Feiertags-Riesenprogramm.**  
 Nächste Vorstellung Tymians erst 6. Oktober.

**Welttheater-Kinematograph**  
**Scheffelstrasse 21,**  
 von 3—11 Uhr ununterbrochen Vorstellungen.  
 Viele Wochentage:  
 1. Die Schmelzreise durch das Engadin (aktuell).  
 2. Welt im Ost (humoristisch).  
 3. Der Feuerfall (kolossal).  
 4. Der Hund und Landstreicher (humoristisch).  
 5. Eifersucht ist eine Plage (dramatisch).  
 6. Der Bauer und die Pflanz (hochkomisch).  
 7. Die Waise (sehr ergreifendes Drama).  
 Angenehmer Aufenthalt. Hochachtungsvoll G. Gammann.

**Weltmeister Herrn Jacob Koch, hier.**  
 Ich protestiere entschieden gegen meine  
 Niederlage, die ich am 1. Feiertag erlitten  
 haben soll, trotzdem die Herren des  
 Schiedsrichterkollegiums dieses behaupten  
 und öffentlich bekannt gaben. Ich fordere  
 von neuem den Herrn Weltmeister hier-  
 mit auf!  
**Chemjakin,**  
 Meisterring von Russland.

Man komme, sehe und staune, denn es ist schön,  
 fidel und urgemüthlich!  
 Ja, wo denn?  
 In das besten Sie-treffen! Wo sonst als in der  
**Rüdesheimer,** bei der lustigen Wiedenin,  
 Ringstrasse 66.

**Rabenauer Mühle** (Bahnhof)  
 Hotel Restaurant u. Pension Gesellschaftssaal  
 Herrliche Fusspartie durch den wildromantischen Grund!

**Musikunterricht an Anfänger**  
 wird erteilt in der  
**Grundschule für das Königl. Konservatorium.**  
 Aufnahme jederzeit: Kinder vom 7. Jahre an.  
 Monatspreis: 6,00 Mark, Jahrespreis 66 Mark.  
 Unterrichts-Anstalten:  
 Sandhauserstrasse 11, II., Werdnerstrasse 22, part.,  
 Sandhauserstrasse 22, I., Sandhauserstrasse 9, I.

Beantwortl. Redakteur: Herr Dr. Schütz in Dresden (nachm. 4 1/2—6)  
 Verteiler und Drucker: Siegfried & Reichardt in Dresden, Waisenstr. 35.  
 Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorgeschriebenen  
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8  
 Mittwoch, 22. Mai 1907 Nr. 140



# Hühneraugen, Hornhaut

werden in wenigen Tagen beseitigt durch **Hornpflaster.** Begunnt in der Anwendung, unübertroffen in der Wirkung. Karton 50 Pfennige mit genauer Anweisung. Versand nach auswärtigen als Kurier 60 Pfg. Nicht mit Wappenstein.

# Löwen-Apotheke

Dresden, Altmarkt, Ecke Wilsdruffer Str.

## Vertilger des Schicklichen.

Der dritte Pfingstfeiertag brachte milderes Wetter und ein stilles Sonnenwetter. Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Bei der hohen Wichtigkeit der bevorstehenden Wahlen und der Wichtigkeit für die Beurteilung von Volkswirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen im Reich...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

dreiten Ringen bekämpften sich der elegante Berliner Weikerringer Sturm und der rücksichtslose, ungestüme Kürke Raxaman. Beide sehr guten Ringer gingen sofort heftig aufeinander los, wobei Sturm den höchsten Angriffs des Kürke geschickte Verteidigung entgegenstellte...

Der Zentralausschuss der Gesellschaft für Verbreitung von Volkswirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen im Reich am 15. d. M. eine Sitzung in Berlin unter Vorsitz des Herrn Abgeordneten...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Vfegankalt brachte. Der Beweggrund zum Selbstmord- versuch ist unbekannt.

Aus der städtischen Feil- und Vfegankalt ent- wickelt ein dort wegen Trunksucht untergebrachter russischer. Er gab sich sofort wieder dem Alkoholgenuss hin...

Das Vfegankalt eines in jüngerem Lebensalter lebenden Markthändlers griff gestern vormittag unter den Passanten der Annenstraße viel Heftigkeit und gab Stoff zu allerhand schlechten Witz.

Zoologischer Garten. Unsere Residenz hat in Heinrich Henschler mit seiner aus 10 ausgewählten Tigern bestehenden imposanten Tiergruppe eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges erhalten...

Die Vereinigung „Harmonie-Tänzer“, aus neun Personen bestehend, hielt am 1. Pfingstfeiertag im Saale von „Stadt Amsterdam“ in Laubegazi ein Gedenkfest...

In der Großen Wirtschaft findet heute nach- mittag 4 Uhr Doppelfestkonzert von dem Trompeterkorps des Garde-Reiter-Regiments (Dir. Stodt) und der Kapelle des Hauses (Dir. Bentzien) statt.

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

Die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen und die Pfingstausflüge zeigten sich in den meisten Teilen...

In Stangengrün bei Widau verübte eine 63jährige Auswanderin Selbstmord. ... Die Leiche wurde am Sonntagabend im Wald bei Stangengrün gefunden. ... Die Leiche wurde am Sonntagabend im Wald bei Stangengrün gefunden.

Anfrage wegen Vergehens gegen § 96 der Gesetze-Ordnung mit der Begründung freigesprochen. ... Die Angeklagte wurde freigesprochen, da sie sich nicht in dem Verstande befinden konnte.

Einzelverträge. Eingetragen wurde: das die Firma Messer & Feldman in Dresden ...

Einzelverträge. Eingetragen wurde: das die Firma Messer & Feldman in Dresden ...

Einzelverträge. Eingetragen wurde: das die Firma Messer & Feldman in Dresden ...

Einzelverträge. Eingetragen wurde: das die Firma Messer & Feldman in Dresden ...

Einzelverträge. Eingetragen wurde: das die Firma Messer & Feldman in Dresden ...

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Das gerichtliche Versteigerungsamt für jedes Grundstücken und Liegenschaften ...

Einzelverträge. Eingetragen wurde: das die Firma Messer & Feldman in Dresden ...

Einzelverträge. Eingetragen wurde: das die Firma Messer & Feldman in Dresden ...

Einzelverträge. Eingetragen wurde: das die Firma Messer & Feldman in Dresden ...

Dresdner Bankverein. Leipzig, Dresden, Chemnitz. Aktienkapital: Mark 21 000 000. Reserven: Mark 3 000 000. Übernimmt die Durchführung aller ins Bankfach einschlagenden Geschäfte...

Kurzzeit der Dresdner Börse vom 21. Mai 1907.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and stocks. Columns include names of securities, their values, and market status. Includes sections for Staatspapiere, Deutsche Staatsanleihen, Ausländische Fonds, Prioritäten, Wechsel und Banknoten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, and various industrial and utility stocks.

**Börse und Handelsteil.**

**Berlin.** (Wrb. Tel.) Die Börse war am verhältnißmäßig unruhigen Mitteltage, unglückliche heimliche ...

**Dresdener Börse vom 21. Mai.** Die hiesige Börse hat heute das von einer mehrjährigen Geschäftsauflage ...

**3 1/2-proz. Reichsanleihe und Konsols.** Die Berliner Finanzwelt einschließliche der Beobachtung ...

**Der Berliner Warenkaufverein.** Der in seinem letzten Geschäftsbericht einen Gesamtumsatz ...

**Mechanische Weberei, Rittau.** Die Aktionäre werden in Verfolg des Generalversammlungs-Beschlusses ...

**Westfälische Weberei, Rittau.** Die Aktionäre werden in Verfolg des Generalversammlungs-Beschlusses ...

**Wendisch-Burg, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Frankfurt a. M., 21. Mai.** Der Verwaltungsrat der Portugiesischen Eisenbahngesellschaft ...

**Berlin deutscher Stickerwaren- und Gewandfabrikanten.** Die Berliner und ein Teil der auswärtigen ...

**Deutscherische Südbahn.** Einem Auszuge aus dem Geschäftsbericht entnehmen wir folgende Ausführungen ...

**Zur Wirtschaftslage.** Die Frage, wie lange die jetzige Wirtschaftslage dauern würde, hat neuerdings Professor Dr. Julius Wolf ...

was die weiterverarbeitenden Zweige der Eisenindustrie angeht: für ...

**Zur Wirtschaftslage.** Die Frage, wie lange die jetzige Wirtschaftslage dauern würde, hat neuerdings Professor Dr. Julius Wolf ...

**Sachenhand in Oesterreich-Ungarn.** Die Wiener „N. Fr. Pr.“ schreibt u. a.: Es scheint jetzt ...

**Konkurrenz der Eisenbahnen.** Die Eisenbahnen sind in Oesterreich-Ungarn ...

**Banknotenumlauf.** Die Banknotenumlauf in Oesterreich-Ungarn ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Wien, 21. Mai.** Die Einfuhr ausländischer Erze, besonders Schwedischer, für den Industriebezirk ...

**Schlusstage der Berliner Börse.**

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Mittelmeerbahn, Schiffahrt-Wien, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Industralie, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Deutsche Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Russische Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Schiffahrt-Wien, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Deutsche Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Russische Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Schiffahrt-Wien, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Deutsche Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Russische Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Schiffahrt-Wien, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Deutsche Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Russische Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Schiffahrt-Wien, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Deutsche Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Russische Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Schiffahrt-Wien, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Deutsche Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Russische Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Schiffahrt-Wien, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Deutsche Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Russische Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Schiffahrt-Wien, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Deutsche Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Russische Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Schiffahrt-Wien, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Deutsche Klein- und Straßenbahnen, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Russische Klein- und Straßenbahnen, etc.

Seite 11 "Deutscher Markt" Seite 11

Seite 11 "Deutscher Markt" Seite 11

Seite 11 "Deutscher Markt" Seite 11

Seite 11 "Deutscher Markt" Seite 11





Kulturelle abg. „Britannia“ 18. Mai von Singsong abg. „Belgica“ 17. Mai in Gdlin angef. „Deona“ 17. Mai von Remport nach Hamburg abg. „Brig-Katzen“, von Genua nach dem La Plata, 17. Mai von Fernando de Coronado abg. „Cheriffa“, nach Westindien, 17. Mai von Gdlin abg. „Domus“, nach Westindien, 17. Mai von Gdlin abg. „Elo“, nach Westindien, 17. Mai von Gdlin abg. „Sardina“, nach Westindien, 17. Mai von Gdlin abg. „Dacia“, von Westindien, 17. Mai von Gdlin abg. „Arabic“ 18. Mai in Gdlin angef. „Deutschland“, nach Remport, 17. Mai von Gdlin abg.

Boermann-Sitz. „Erna Boermann“ auf Heimreise 18. Mai von Singsong abg. „Eleanore Boermann“ auf Heimreise 17. Mai in Singsong angef. „Rudolf Boermann“ auf Heimreise 18. Mai von Gdlin abg.

Dolland-Amerika-Sitz. „Noordam“, nach Rotterdam, 18. Mai in Rotterdam angef. „Statenham“, von Rotterdam nach Remport, 20. Mai von Gdlin abg.

Anton-Catle-Sitz. „Katharina Catle“ 18. Mai auf Heimreise in Southampton angef. „Caribbroof Catle“ 19. Mai auf Heimreise in Rotterdam angef. „Dover Catle“ 20. Mai auf Heimreise in Rotterdam angef. „Norman“ und „Guila“ 18. Mai auf Heimreise von Southampton abg.

### Sport-Nachrichten.

Der Rennschluß für den diesjährigen Berliner Concours hippique des Deutschen Sport-Vereins, der, wie bekannt, dieses Jahr in der Ausstellungshalle am Zoologischen Garten vom 25. bis 27. Mai stattfand, hat ein ausgezeichnetes Resultat ergeben. Die Rennungen sind ebenso zahlreich eingelaufen wie beim vorigjährigen Concours hippique, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß im vorigen Jahre das beliebte sportliche Fest einen Tag länger dauerte.

Die Olympischen Spiele von 1908, die, der Aufforderung des Internationalen Olympischen Komitees entsprechend, durch die British Olympic Association in London veranstaltet werden, sollen während der letzten Hälfte des Monats Juli nächsten Jahres in einem neuerrichteten „Stadium“ stattfinden, welches gegenwärtig in einer mit allen Teilen der Hauptstadt ausgezeichnete Bahn-, Tram- und Omnibusverbindungen bietenden Lage im Westende Londons im Bau steht. Das Stadium wird umfassen, etwa 70000 Zuschauer aufnehmen und Ankleiden- und Toilettenzimmer und sonstige Bequemlichkeiten für Teilnehmer an den Spielen in noch nie zuvor bei derartigen Veranstaltungen geplanten Maßstäbe enthalten. Die in dem Stadium im Juli nächsten Jahres stattfindenden Wettkämpfe umfassen: Athletische Freispiele, Modernen, Fischen, Schwimmen, Wasserpolo, Hochsprung, Lawn Tennis, Bogenschießen, Turnen, Ringen, militärische Reitturnkämpfe. Außerdem sollen etwa Anfang April eine Woche lang Wettkämpfe in Winterspielen im Stadium stattfinden, und zwar Fußball, Lacrosse, Hockey.

### Bücher-Neuheiten.

Der Weg zum Ruhm. Roman von Georges Ohnet. (W. B. G., gebunden 4 M., Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.) Die alte Lehre, daß ein hartes Talent den Weg zum echten Ruhm nur dann bilden kann, wenn ein starker Charakter sein Führer ist, predigt hier der bekannte französische Romanerzähler in der Form eines glänzenden Gesellschaftsromans, in dem er all die Eigenschaften enthält, denen er seine große Gemeinde verdankt. Der Komponist Olivier Derval hat seine Laufbahn mit einem großen und verdienten Erfolg begonnen, aber innerlich noch nicht befriedigt genug, beirrt er sich selbst der Freiheit, die ihm zum Schaffen ist, indem er eine amerikanische Millionärstochter heiratet und durch seine Frau und deren Familie gezwungen wird, dem niedrigen gesellschaftlichen Treiben der großen Welt seine Zeit zu widmen. Im letzten Augenblicke, als er schon nahe daran ist, sich selbst und die Wirkung der anderen völlig zu verlieren, vertritt er die goldenen Regeln: nach schwerem innerem Kampf trennt er sich, trotz geringer aufrichtiger Reue, von seiner Frau, um wieder ganz seiner Kunst zu leben, die ihm durch neue verdiente Erfolge das Opfer reichlich lohnt, das er ihr gebracht hat. Wie es sich bei Ohnet von selbst versteht, ist diese an sich einfache Handlung ausgerechnet spannend vorgetragen und mit fesselnden Schilderungen aus der Gesellschaft durchdrungen.

Die Laufbahn des Ingenieurs. Von Ingenieur C. Fregtag, Generaldirektor a. D. (Wiesbaden, Reinhold Verlag, 12 M.) Dr. Max Jähde, Verlagsbuchhändler, Hannover.) Wohl die meisten unserer Ingenieure sind Techniker, nicht nur die jüngeren, sondern auch die älteren, werden bis auf einen jahrgangswelchen Betrag hervorragenden wertvollen Aufstellungen des Verfassers mit Interesse und Nutzen lesen. Es ist lebhaft zu begrüßen, daß der Verfasser nicht eine nüchterne Aufzählung der Anforderungen an den Ingenieur, sondern seinen Ausübenden höhere Gesichtspunkte zu Grunde gelegt hat. Er versucht, den jungen Ingenieur in die Spezialgebiete seines Berufes zu leiten, welche ihm auf Grund seiner persönlichen Fähigkeiten und Neigungen am meisten Aussicht auf Erfolg bietet. Gleichzeitig bringt er eine solche Fülle wertvoller, aus langjähriger Erfahrung hervorragenden Materialien, daß nicht nur der jüngere, sondern auch der ältere erprobte Ingenieur manche wertvollen Anregungen daraus entnehmen wird.

Wundsein der Kinder ist ausgeschlossen bei täglichem Gebrauch der beliebten milden **Wundheil-Seife**.

Wittig, Scheffelstr. 15, Fach. Kranth. 9-5, ab. 7-8.

Goselsky, Warthastr. 17, für geheime Leiden, Langi, b. med. Blau adv. 9-4 u. 6-8, Sonnt. 9-3.

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sich mattfühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erkrankte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit großem Erfolg **Dr. Voimels Sacmatogen**. Der Abkott erweist, die geistlichen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. Man verlange jedoch ausdrücklich das **„echte Dr. Voimels“ Sacmatogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

### Dr. Wigger's Kurheim

Partenkirchen, am Fusse der Zugspitze.

Modern eingerichtetes Sanatorium für physiol. diätet. Heilmethode. Tadellose Hochgebirgsst. - Luft, Verforg. d. Zimmer mit filtriert, abgekühlter Luft im Sommer. Badeanstalt, moderne Bäder-einrichtung. Jedes Zimmer große geschützte Veranda. Sonnenshadow. Hot-Kress-Schwefelbad. 2 Kurgänge. Einführung des Kurbades. Sanatoriums-Diät. Einführung des Kurbades 15. Juni. Näh. u. Preis durch die Verwaltung und durch den Besitzer und leitend. Arzt Dr. Wigger.

Vertret. Dr. Wigger, Privatdozent Dr. Klun.

**Kranke** verbieten den **Kräfteverfall**.

Schöneberg b. Berlin, den 20. Februar 07. Schlußstr. 50. Ich habe Ihr wertvolles Bionon vom 15. Dezember 1906 bis 15. Februar 1907 in 2 Paketen verwendet, täglich 2-3 Schöffel. Ich habe ein Verleiden und war mein Körper durch meinen Beruf als Vater sehr reduziert an Gewicht. In der zweiten Woche, in der ich Bionon genommen hatte, hob sich mein Körpergewicht bereits um 1½ Pfund. Nun nahm ich Bionon täglich weiter und habe bis zum 17. Februar b. J. fünf Pfund an Körpergewicht zugenommen. Ich fühle mich recht bedeutend gestärkt und habe auch, wie mir von meinen Verwandten gesagt wird, ein ganz gesundes Aussehen. Den Nachschweiß, den ich früher öfters hatte, habe ich seit Anfang Februar auch verloren, was wohl durch die Kräftigung des Körpers mit Bionon geschah ist. Das Verdauungsvermögen ist mir immer sehr gut bekommen und laun ich, was Geschmack anbetrifft, ruhig sagen, daß selbst Personen mit vermindertem Genuß Bionon mit Freuden nehmen werden. - Hochachtungsvoll! Georg Palm. Bionon ist in den Apotheken, Drogerien usw. das halbe Pfund-Paket zu drei Mark erhältlich, welches für ca. 14 Tage ausreicht.

Wer fortet gearbeitet **Schablonen** und **Stempel** haben will, wende sich an die **Schablonen-Fabrik** von **Gedr. Proßen, Sauerhausstr. 11.** Geegründet 1870.

# Brillengläser,

welche wiederholt in hiesigen Tageszeitungen mit neuem Namen angepriesen werden, sind bei den unterzeichneten **Optikern** in genau gleicher Güte und gleicher Schleifart zu haben. Die unterzeichneten **Optiker** machen speziell noch darauf aufmerksam, dass nur der **Name**, nicht aber die **Gläser** selbst gesetzlich geschützt sind.

**Julius Kollarik**, Wildstruffer Strasse 13. **Ferd. Dettmann**, König Johann-Strasse, Ecke Moritzstrasse 11.  
**Bruno Pestel**, Schloss-Strasse 6 - Hauptstrasse 1. **Gebr. Roettig**, Hoflieferanten, Prager Strasse 5.  
**F. W. Richter & Co.**, Seestraße 19. **Georg Rosenmüller**, Niedergarten 1, Ecke Hauptstrasse.  
**Carl Timmel**, Prager Strasse 24. **Willert & Beyer**, Pillnitzer Strasse 20.  
**Otto Walther**, Weissenhausstrasse 40. **Eduard Wiegand**, Wallstrasse 2. **Wilh. Voigt**, Postplatz.  
**Carl Wiegand**, Hauptstrasse 32. **Georg Zimmermann**, Pirnaische Strasse 17.

# Wiesbaden. Sendig's Eden-Hotel.

Hotel allerersten Ranges.

Eröffnung Anfang Mai 1907. Lage am Kurpark, Sonnenbergerstr. 120 Zimmer und Salons. 25 Appartements mit Bad und Toilette.

Thermalbäder im Hause. **Telephon 965.** Telegramm-Adresse: Sendig Wiesbaden.  
**RUOLF SENDIG**, Generaldirektor der Sendig-Hotels in Dresden, Nürnberg u. Schandau.

### Naumanns

# Germania-Fahrräder



Hervorragende deutsche Arbeit!

Niederlage bei **H. Niedenführ**, Struvestrasse 9.  
Fahr-Unterricht wird in 1000 Qu.-Mtr. grosser Halle ertellt.

# Max Ripps Möbel-Fabr.

Königsbrücker Strasse 56.  
Schenswerte Ausstellung  
**50 kompletter Musterzimmer.**  
Bezugsquelle für Brautleute und Händler.  
Nur erstklassige Arbeit  
- bei billigster Preisberechnung -  
Versand nach auswirts franko.

# Geheime Krauth., frische Laute-Auslässe.

Schwäche, Gichtauslässe aller Art, Gichtwürde etc. behandelt seit 25 Jahr. **Böttcher**, Schloßstr. 6, 9-4, ab. 6-8, Sonnt. 9-3 Uhr.

### Mühlberg

Während der Sommer-Monate werden meine Geschäftsräume abends

**1/28 Uhr**  
geschlossen.

**Herm. Mühlberg**,  
Hoflieferant. Wallstrasse.

### Mühlberg

### Infolge Todesfalls

sind 4 guterhalt., wenig gefahrene Kutschwagen, 2 Schlitten, div. Möbelstücke, Kleidungsstücke, als Hauptmanns- u. Steuer-Inspektor-Uniformen zu verkaufen. Näh. b. Hausmeister, Pirnaische Str. 73.

Viel nachgeahmt — nie erreicht!



### Vollkommenster Wasser- und Druckschlauch.

Jeder Schlauch wird auf 10 Atm. Wasserdruck geprüft.

Verkaufsstellen zu Fabrikpreisen

in Dresden bei:  
**Baumgärtel & Hollmann**,  
Pflanzengasse 18;  
**Bayerdorfer & Co.**,  
Pflanzengasse 8/10;  
**Clemens Kühle, Blauen**,  
Chemnitz Strasse 15;  
**Benjamin Kretschmar**,  
Klempnermeister, Georgplatz 9;  
**Richter & Berlin**, Neumarkt 2;  
**W. Helbig's Wwe.**,  
Baum-  
ner Strasse 50;  
**C. A. Schoene, N. Hof-  
strasse 15;**  
**Robert Voigt, Kaiser-Wilhelm-  
Platz 4.**  
In Rößschendorf:  
**Rich. Linder, Eisenbldg.**  
Bahnhofstrasse 4.  
In Weichen bei: **G. Zorn.**

# Krondorfer

anerkannt bester  
natürlicher alkalischer  
**SAUERBRUNN**

Hauptdepot in Dresden: „Möhren-Apotheke“.

### Bandwurm mit Kopf

vertreiben ohne Beschwerden innerhalb **Dr. Köchenmeister's**  
2 Stunden gar. sicher Medic.-Bath  
berühmte Bandwurmakapseln. Preis mit Vorzug 3 Mk. Angewandt  
einzunehmen, für den Körper absolut unschädlich. Alleinverkauf u. Versand  
Verandt nach **Salomonis-Apotheke, Neumarkt 6. 1906.**  
auswärts.

Ausführliche Auskunft über ein

### Entfettungsmittel,

vorzüglich wirkend, ab-  
solut unschädlich, ertelt  
kostenlos! **Frau-Doktor Büster**,  
Berlin N., Sellenstr. 14.

### Detektiv Biedel, Auskunft Dresden.

Wildstruffer Str. 31. I., Tel. 3741.  
ermittelt Auf. Charakt., Vermög.  
bei Betrugen, Beobachtungen betr. Treue, Bruchdum, Dieb-  
tätig, Auskunft über Handel, Kredit, Gewerbe.











W. Schneiders für 10 W. gibt ohne Mühe u. Arbeit an ca. 3 W. Fleisch aller Art vorzüglich mahlende, gedaltete, sämige Saucen ohne jede weiteren Zutaten, ohne Zugabe von Essig, Gewürze, Schwämmen, Extrakte usw. — Daraus zugleich den besten — Millionenfach bewährt u. anerkannt. Es gibt nichts Besseres u. Einfacheres! — Willigen auszuweisen! Saucen-Würfel Bestellen Sie W. Schneiders Saucen-Würfel für 10 W. Ueberall zu haben! General-Depot: Louis Witt, Dresden-N., Grunplatz 17. Tel. 607.

# REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

## Victoria - Triumphstuhl



verstellbar durch das eigene Körpergewicht, bietet durch seine einfache Konstruktion die größte Bequemlichkeit und Sicherheit, da ein Umklappen des Stuhles nach hinten unmöglich ist.

In guter, solider Ausführung mit hoher Lehne und Fußbrett, Stück 6,50 u. 7,90 Wk., dieselben in best. Ausführung Stück 11 Wk., desgl. hochfein mit Tapestry-Verzug, ff. gerichtet u. lackiert, Stück 16 u. 18 Wk.



## Triumph-Stühle

in guter Ausführung, mit guten Kissen, verstellbar, wie Möbeldung.

ohne Armlehne Stück 1,90 Wk., dieselben mit Armlehne 2,65 Wk., dieselben in größter Ausführung mit Fußbank Stück 4,50 Wk.

## Feld- und Reisetühle

zum Zusammenlegen, Stück 0,38, 0,48, 0,98, 1,25, 1,50 Wk.

## Feldstühle mit Lehne

zum Zusammenklappen, Stück 1,25 und 2 Wk.

## Malerstühle, dreibeinig, u. Zusammenlegen, Stück 75 Pf.



## Hängematten,

komplett mit Tische und Schraubhaken, Stück 0,95, 1,85, 2,25, 2,90, 4, 4,50, 5, 6, 7,50 Wk.

## Sportwagen

mit 45 und 50 cm-Belastung und Schleifradern, Stück 5,90, 8, 10, 12 bis 21 Wk., 2 fällig mit verstellbaren Lehnen, Stück 9 und 13,50 Wk.

# J. Bargou Söhne

Wilsdruffer Straße 54, am Postplatz.

## Infolge Todesfalls

sind 4 guterhalt., wenig gefahrene Kutschwagen, 2 Schlitten, div. Möbelstücke, Kleidungsstücke, als Hauptmanns- u. Inspektor-Uniformen zu verkaufen. Näh. v. Hausmeister, Pirnaische Str. 73.

## Vollmilch.

Jedes Quantum wird sofort oder 1. Juli für den Sommer gesucht. Off. u. U. J. 871 Exp. d. Bl.

Piano, gebraucht, fast neu, billig zu verkaufen Frauensfr. Nr. 14. 2., Ecke Neumarkt.

**Fußbänkchen**  
zum bequemen Schuh-  
zu- u. -aufschürren.

Gebr. Eberstein  
Kgl. u. Grossh. Hofliefer.  
Altmarkt 7.

## Reisetaschen in jeder Preislage, Koffer



in Holzplatten u. Holz, zu  
**fabrikpreisen.**

Selbst Ausführung, Koffer- und Taschen-Fabrik  
**Richard Hänel,**  
Dresden-N.,  
Pilsener Str. 5.

**Preisgekürzte Pelz-**  
behälter zum Selbst-Anfertigen von Pelzwerk, Umformen, Kleiden von Wollstoffen, Stuhl- u. durch aufrecht Krautbeuten infizierte Sachen, wie bei Auswanderung außer dem Hause möglich ist, sicherst. und dauerhaftester

**Schutz.**  
Einzigste vollständige Pelzfabr.-Fabr. R. Weidl,  
2 Carnotstraße 2.

Zur  
**Aufklärung**  
erhalten  
**Erfinder**  
Patent- u. Schutzanmelder das unentbehrliche Hilfsbuch: „Was der Erfinder wissen muss“ von mir **kostenlos.**  
Ingenieur Fr. WEIDL  
Pirnaischestr. 1 (am Pirn. Platz)  
Dresden, Telefon 781.

Letzter Monat.  
**Schluss**  
Freitag des 31. d. M.  
**Schürzen jed. Art,**  
sowie die Restbestände in weißen  
**Stilkereien**  
leicht wegen Räumung des Ladens  
spottbillig nur Georgplatz 3.  
3 Georgplatz 3.  
Die Nummer bitte genau zu beacht.

Gebrauchte  
**Schreibmaschinen**  
verschiedener Systeme, in gutem  
Zustande. Gebr. Eberstein,  
Springerstraße 8.

**Seife, Speise- und Butter-Kartoffeln,**  
sowie  
**Säfer- und Weizenkröb,**  
mit Draht gewirkt, hat preiswert abgegeben  
Marcus Cohn, Rawitzsch.

**Universal-Stühle, verstellbare Stühle,**  
verstellbare Kopfkissen für Kranke und Gesunde gleich praktisch.

**Zimmer-Sofette**  
in Stuhl- und Kastenform.

**Lesetische, mechan. Fusslager**  
empfiehlt Rich. Maune,  
Fabrik und Verkauf  
Tharauder Straße 20,  
Tel. 1496. Katalog gratis.  
Straßenbahn: Rote Linie 22  
Postplatz-Platz, 1  
Kaltstelle Hohenzollernstr.

**Die schreckliche Räude**  
der Gunde zeigt sich in banalen Stellen u. fortw. Scharr, Nadelstiche „Junka“ erzeugt prächtige, bei allem auf d. Gunde leb. Ungeziefer, wie Flöhe u. B. St. 50 A., nach außen 60 A., i. d. Matras, i. d. Salomonis-Apothek, bei Weigel & Seeb, C. G. Kleyverlein.

**Flechten**  
sind auf trockenem Schuppenwuchs, Ekzema, Hautausschläge,  
**offene Füße**  
Reinhalten u. Reinschwärze Adre-  
weise, diese Fliegen, alle Wunden  
sind oft sehr heilbringend;  
war bisher vergeblich hatte  
schon zu werden, mache noch einen  
Versuch mit der besten bewährten  
**RINO-SALBE**  
Nur echt in Originalpackung  
weiss-grün-rot und mit Firmo  
Rich. Schubert & Co., Weisbach,  
Fälschungen weiss man zurück.  
Wachs, Naphthalin je 15, Wästel 20,  
Benzoesäure, Venet. Terp., Kampfer,  
Pflaster, Parabolin je 5, Elzeib 30,  
Chrysolin 0,5.  
Es haben in den meisten Apotheken.

Durch uns verkauft  
**1033**  
Weltwunder-  
Waschmaschinen  
in 2 Jahren.  
Jeden  
Donner-  
tag  
nachmitt.  
1-6 Uhr  
Probe-  
waschen  
Bild von der Maschine  
rinnen tatsächlich v. Haus  
zu Haus empfohlen.  
Alleinvertrieb f. Dresden  
u. Umgegend  
**Gebr. Eberstein,**  
Altmarkt 7.

**Strohüte spott-**  
billig,  
größte Auswahl für Herren,  
Damen u. Kinder vom einfachsten  
(b. 20 Pf.) bis hocheleganteren  
Genre bei **Liebert, Schumanns-**  
straße 58.

**Gr. Musikwerke, Instrumenten- u. Saiten-Magazin**  
von  
**W. Graebner**  
(gegr. 1822)  
Größe der Seefr. 15 Wilsdrufferstr. 15  
(Café König)  
empfiehlt alle Arten Musikwerke:  
Edison-Phonographen u. Walzen, Gramophone u. große  
Auswahl in Platten, Walzen u. 60 A. d. 2. A. Platten u. 75 A. d. 2. A.  
Neuheit! Gr. Columbia-Phonograph, Cigar für Saal u.  
Garten-Konzert, Cythobella, best. Pianofortelapparat, 50 A.  
Pianos zu verkaufen und verleiht von 6 A. an. Eine alte  
Luther-Orgel, 1 schwedische Saute, mechan. Vogel  
mit Naturgefang, Harmonikas, Gitarren, Amerikan. Zithern,  
Mandolinen, 1 elektr. Orchestion billig zu verkaufen.  
Reparaturen prompt.

**Engl. Lawn-Tennis u. Golf,**  
Spezial-Marken v. Slazenger,  
Prosser, Bussey, Mass etc.  
empfiehlt größte Auswahl zu  
billigsten Preisen.  
**H. Warnack, Prager Strasse 36**

**Wäsche**  
für Damen, Herren und Kinder.  
Ganz hervorragende Preiswürdigkeit in den  
mittleren Preislagen. Besonders schöne Aus-  
wahl in Beinkleidern, Kniehosen, aus extra-  
feinen Battiststoffen von 1,50 M. an. An-  
gestaubte Wäsche weit unter Preis fast  
immer da.  
**Alfred Bach,**  
Hauptstrasse 3, im Neustädter Rathaus.  
Filialen: Grunser Str. 17, Börsenplatz 4  
und Annenstrasse 30.

**Frisier-Salons**  
für Herren und Damen.  
**R. Schwammerkrug, K. Hof-Friseur**  
Altmarkt-Rathaus.  
Shampooing Abonnements  
n. neuestem elektr. Trockenapparat. f. Rasieren u. Haarschn.

**! Roh-Spiritus!**  
wird für eine Zehrfabrik vom 1. Oktober 1908 ab  
jedes Quantum zu kaufen gesucht. Offerten unter  
D. H. 9805 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Wetter-  
Pelerinen**  
von wetterfesten imprägnierten  
Stoffen, mit abnehmbarem Kapuz.  
Praktische handliche Form.  
Bewährteste Fabrikate.  
Für Herren jeder Größe und Stärke.  
Für Knaben u. junge Leute jed. Alters.  
Für Damen u. jge. Mädchen jed. Figur.  
**Siegfried Schlesinger,**  
No. 6 König Johann-Strasse No. 6.

# Berkowitz's Möbel-Ausstattungshaus „Saxonia“

Dresden-A., Gruner Strasse 5, Souterrain, parterre, I., II., III. u. IV. Etage.

Beste Bezugsquelle für ganze Wohnungs-Einrichtungen.

Besichtigung der aufgestellten Zimmer ohne Kaufzwang sehr gefattet. Längjährige Garantie. Franks Lieferung. Musterbuch gratis. Berufsbrecher 338. Begründet 1876.

Mittwoch früh 7 Uhr  
Anfang des grossen  
**Räumungs-  
Verkaufs**  
aller Hutblumen und  
Straussfedern.



Mittwoch früh 7 Uhr  
Treffpunkt Schöffelstraße 12.

Dortselbst Beginn des Saison-  
Ausverkaufs in Hutblumen  
und Straussfedern.  
Auch kommt ein Posten  
Reisefedern aus unserer Kolonie  
Togo stammend, zum Verkauf.

**Kochkisten**  
von 6,50 Mt. an.

Gebr. Eberstein  
Altmarkt 7.

**Harnleiden**

Gonorrhoe, Bluth. u. Hämaturie, Hühner-  
augen, weisse Beugelung u. in geringen Fällen  
Hühner- u. ohne Schilddrüse begleitet durch  
Amerikanische Santal-Perlen  
Schwartz, Dr. Brandt, Gieseler  
sind in 24 Stunden heilbar. Harn-  
u. A. Ges. Dresd. u. Ostpr. Verlags-  
Salomonis-Apotheke,  
Dresden-A., Brunstr. 5.  
Santalein (0,50, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100).

**Oreh-Piano**  
loftig billig verkäuflich.  
Johannes Förster,  
Klaviatur,  
Lochwitz bei Dresden.

Vertriebener  
in 23 Staaten

**Patent-Bureau**  
Ing. Carl Fr. Reichelt  
Verwertung  
in 1100  
Patenten

Dresden-A. Haydnstr. 3

**Eisschränke,  
Butterkühler,**  
empfehlen.

Arthur Donath,  
Marienstrasse 19,  
Ede Ringstr. u. Dippoldswalder  
Platz.

**22 000 Fl. Sekt**

„Lorraine Champagne“  
in Deutschland auf Flaschen ge-  
füllt, brillant moussierend  
gar aus Traubenwein, werden mit  
M. 1,10 p. 1 Fl. exkl. Steuer  
geliefert. Versand in Kisten von  
12-60 Fl. inkl. Emball. ab Leipzig  
2/1 Probe M. 4.- frei per Nachn.  
Oder an Generalvertreter Karl  
Bähr, Leipzig-Co. Nr. 24.  
Innerhalb 7 Monaten mit  
9 Goldenen Medaillen und  
5 Ehrenpreisen prämiert.

4%  
Kassen-Rabatt.

## Hochmodern sind weisse

**Ganzfertige Roben | Halbfertige Roben**  
von Seiden-Batist, Leinen, Blumett usw. | von Seiden-Batist, Leinen und Füll-Japon.  
St. 9,50, 11, 14, 19, 24, 29, 35-70 Mt. | St. 6,50, 9, 14, 19, 23, 28, 34, 39-60 Mt.

## Hochmodern sind weisse

**Ganzfertige Blusen | Halbfertige Blusen**  
von Seiden-Batist, Japon, gepufft, Mull, | von Seiden-Batist, Leinen, Japon usw.  
St. 3,50, 5,25, 6,50, 9, 11, 14-30 Mt. | St. 2,00, 3,75, 5, 6, 8,50, 11-15 Mt.

## Hochmodern sind weisse

**Reiz. Kostümröcke | Reiz. Kostümröcke**  
von Ripé, Biqué, Leinen, Panama-Stoffen, | von Cheviot, Alpaka, Taffet.  
St. 3, 4,50, 6,50, 9, 11, 14-20 Mt. | St. 9, 12, 16, 22, 29, 35 Mt.

## Hochmodern sind weisse

**Mädchen-Kleider und Knaben-Anzüge**  
in anerkannt schönsten und besten Fabrikaten, bis für das Alter von 12 Jahren.

## Hochmodern sind weisse

**Elsasser, engl. u. französ. glatte u. gem. Waschstoffe**  
vorzüglich in der Weise, für obige Zwecke verwendbar, Mt. 30, 40, 55, 75 Mt., 1,00-1,80 Mt.

König Johann Siegfried Schlesinger König Johann  
Str. 6. Str. 6.

**Wanzen-Fluid**  
verhilft im Falle aller Ungeziefer  
nebst Haut, Feinheits Mittel, für  
welches volle Garantie geleistet  
wird. Nicht abtötet keine Klebe.  
Otto Friedrich, Drogenhdlg.,  
Dresden-N., Königsbrüder Str.,  
Ede Gieselerstrasse.  
Flaschen à 50 Mt. u. 1 Mt.

**Ergrauendes  
Haar**

erhält ohne jede Vorbereitung,  
durch einfaches Ueberbürsten mit  
diesem unschädlichen Wirken-  
Brillantine seine ursprüngliche  
Farbe dauernd und so naturngetreu  
wieder, daß niemand eine künst-  
liche Färbung erkennen kann; auch  
dunkelt sie rotes Haar zu  
schönem Braun. Beständigsten  
Erfolge sichere zu.

Max Kirchel,  
Marienstraße 13.

**Kontor-Möbel.**

Heinr. F. Schulze,  
Annenstrasse 8.  
Aug. Zeiss & Co.

**Gummiol-  
Fussboden-  
Lackfarbe**

Leber Nacht trocknend!  
Kein Nachleben wie oft  
bei anderen Lackfarben!  
Grösste Haltbarkeit  
Marke Hausfrau v. Rilo 1,80 Mt.  
Marke Stern v. Rilo 2,25 Mt.  
Zu haben in fast allen  
Drogerien.

**Livree-Anzüge**  
lange Mäntel für Kutscher  
und Diener,  
alle Art. Militäruniformen,  
für Schützengesellschaft  
Offiziers-Mäntel  
in grau u. schwarz, für Beamte  
gute Zivil-Anzüge  
verkauft ganz billig  
S. Grün, Dresden-A.,  
Circustr. 34, part.  
Begründet 1876.

**Braunschw. Spargel**

Stangenlänge nur 30 Zentimeter,  
5 Rilo-Raxton - netto 9 Mt.  
I. Sorte II. Sorte III. Sorte  
5,75 4,40 3,00  
franko nach allen Orten.  
Otto Klages, Blantogenerstrasse,  
Rönigkutter bei Braunschweig.

**Für die Reise  
empfehlen  
Luft-Kissen**  
in versch. Größen u. Formen.

**Reise-Körbe**  
mit 2 Riemen  
61 cm 7 A 65 cm 8 A  
68 cm 11 A  
**Radfahrertaschen**  
von 2 A an.

Rudolph Seelig & Co.,  
30 Prager Str. 30.

**Gaskoch-Apparate**  
in enormer Auswahl bei  
sachkundig. Ausführung im  
Spezialhaus  
Hermann Gänkel,  
Dresden, Lillengasse 2.

**Gas  
Kochplatte  
Jonitza**

Carl Valentin  
Bankstr. 1

**Gebr. Eberstein  
Altmarkt 7.**

**Messersputzmaschinen**

Kartoffelschälmaschinen.  
Gebr. Eberstein  
Altmarkt 7.

**Fahrräder** jeder Art  
kauft u. tauscht  
Schiffstr. 12, b.

Seite 19 „Dresdener Nachrichten“ Seite 19  
Mittwoch, 22. April 1907 Nr. 140

# Damen-Blusen:

Wollmusseline-Blusen 6 Mark 7,-, 9,50 bis 20,-	Wollstoff-Blusen . . . 6 Mark 7,-, 10,50 bis 22,-
Seidene Blusen . . . 8,75 Mark 9,-, 10,-, 14,50 bis 22,-	Weisse Blusen . . . 4,50 Mark 3,50, 5,-, 6,50 bis 22,-

Besonders preiswert: Bluse „Hermes“ aus Wollmusseline . . . . . 7,50 Mark.

# Kleider-Röcke:

Sport-Röcke . . . . . 4 Mark 4,50, 6,-, 6,75 bis 20,-	Schwarze Röcke . . . 11 Mark 12,-, 14,-, 15,- bis 20,-
Alpaka-Röcke . . . . . 10 Mark 12,-, 16,-, 19,- bis 22,-	Wasch-Röcke . . . 4,20 Mark 3,75, 7,50 bis 22,-

Besonders preiswert: Kleiderrock „Eos“ aus modernem Phantasiestoff 4,50 Mark.

# Kostüme:

Jackettkleider . . . . . 14 Mark 19,-, 24,- bis 28,-	Tailenkleider . . . . . 20 Mark 25,-, 27,- bis 29,-
Waschkleider . . . . . 13 Mark 18,-, 23,- bis 33,-	Weisse Kleider . . . . . 12 Mark 20,-, 24,- bis 30,-

Besonders preiswert: Kostüm „Isa“ aus Prima-Wollmusseline . . . . . 25 Mark.

## Robert Bernhardt Freiberger Platz 18-20.

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20  
Mittwoch, 22. Mai 1907 Nr. 140

# Unter-Tailen

4%  
Kassen-Rabatt.



Fasson: „Erna“,  
reich mit Valenciennes-Spitzen  
u. Zwischenatz garniert.  
Stück 1,35

Fasson: „Elsa“,  
Vorderteil reich gestickt und  
Seidenband-Verzierung.  
Stück 2,75

Fasson: „Ella“,  
prima Madapolame, mit Valen-  
ciennes-Spitzen u. Seidenband-  
durchzug, Stück 2,35

== Vier Prozent Kassenrabatt. ==

König Joh.-Str. 6. **Siegfried Schlesinger** König Joh.-Str. 6.

## Fortdauer der Konjunktur aber schwache Börsen.

Diese widerbruchsvolle Erscheinung behandelt in ausführlicher  
Weise unser dieswöchentlicher Börsenbericht, den wir Inter-  
essenten auf Wunsch gratis und franko zusenden.

**Kronenberg & Co., Bankgeschäft, Berlin NW.7.**

Bitte probieren Sie meine  
**Zigarren.**  
Gewichte im Hundert bis  
**33% Rabatt.**  
G. Fährer, Neugasse 30.

**Christus.**  
Seine Person und seine Lehre  
in allen Buchhandlungen und  
beim Verleger **Ernst Hübmann,**  
Wettinestr. 35, III. Preis 1 Mk.

**Planino.** Roben. neu.  
halber billig zu verk. Frauen-  
straße 14, 2., Ede Neumarkt.  
**Planino** billig zu verkaufen  
Wettinestr. 3, 2.

## Spezialhaus für Kostümröcke und Kostüme Bach & Eisenstaedt

jetzt Viktoriastr. 15, I. Etage, Ecke Ferdinandplatz.

**Neuheiten für die Sommer-Saison!**  
Fussfreie Röcke in engl. Stoffen, Cheviot, Tuch, Seide.  
Gesellschaftsröcke in Seide, Tuch, Alpaka, Satintuch.  
Backfisch-Röcke in allen Weiten und Längen.



**Bolero-Kostüme,  
Jacken-Kostüme**

in Tuch, Cheviot und den  
verschiedensten Farben in  
engl. Stoffen und nur  
aparten Fassons.  
Wir widmen als Spezialisten  
dem Artikel eine ganz  
besondere Aufmerksamkeit  
und übernehmen Garantie  
für guten Sitz. Etwaige  
Änderungen schnell,  
korrekt, kostenlos.



Lithoy-  
Kostüm e.  
Tafel-Boleros.

Wir bitten, genau auf unsere Firma u. Hausnummer zu achten.

# Teppiche

Tischdecken, Portieren, Diwandecken,  
Möbelstoffe, Ziegen- und Angorafelle,  
Wachstuchdecken.

# Linoleum.

zum Belegen von Zimmern, Korridoren, Treppen  
in größter Musterauswahl.  
Einfarbig braun, rot, olive und schiefer.  
Granit, Marmor, I, II u. III, Inlaid I u. II (durchgehend).  
**Läufer, Teppiche**  
in verschiedenen Breiten und Größen  
zu den billigsten Tagespreisen.

# Kokos-

Läufer mit Kanten, Kokos zum Belegen  
von Zimmern in 65, 90, 100, 120, 160, 180 u. 200cm-Breiten.  
Kokosmatten, Kokosteppiche,  
in verschiedenen Qualitäten und Größen zu höchsten Preisen.  
Nur solide Fabrikate.

# Ernst Pietsch.

Maritz-Str. 17  
Ecke Schiessgasse. 4078. Ecke Schiessgasse.

Altes Gold, Juwelen, Schmuck-  
stücke, laden, auch ganze  
Kleider, Kostüme und sonstig zu  
höchst Breiten Supeliet William  
Payer Jun., Schloßstraße 12a,  
Ede Kleine Bräutigasse.

# Champion

mit Hochdruck-Kühlerherb



Der beste Petroleum-  
Schnellkocher!  
Geb. Göhler,  
Gruner Straße 16,  
Ede Neue Gasse.



1 Pianino, 1 Selbstlaut  
bis zu verk. Wettinestr. 20, 2.

Am Morgen... ein großes Haus und da die Stiege... ein großes Haus und da die Stiege...

ein großes Haus und da die Stiege... ein großes Haus und da die Stiege...

Geingefunden.

Roman von G. von Hellst.

Karlens gutmütig glänzende Augen... Neben an Karls Zimmer... Wagenradeln und das wütende Geflüß...

Heimkehr.

Der Winter ging; ich keh' an alter Stelle... Was soll mir all der Klang und all die Helle?

Hochzeits- u. Braut-Seide Damast-Seide Broché-Seide Crêpe de Chine-Seide u. Brocat u. Moire u. Eollenne

für Blusen u. Roben in allen Breitslagen... Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

Erste und älteste Teppich-Reinigungs-Anstalt mit Dampf-betrieb

Bewährt seit 21 Jahren. Dresden und Mockritz. Bewährt seit 21 Jahren. Mechanische, pneumatische und chemische Reinigung.

Maggen... für und fertig aus vorchriftsmäßigen Luft- u. wasserrecht. reinmolekularem Flaggentuch. Stangen, rob u. bemalt. Lieferant vieler Behörden und Aufstellungen. Preislisten bereitwilligst.

Gewissenhafte u. würdige Ausführung zu billigsten Preisen. PIETÄT UND HEIMKEHR. Eigne Sargfabrik und Magazine. Trauerwaren-Magazin. Man vergleiche die Tarife.

Moor- u. Stahlbad Gottleuba... Kinderwagen, Sportwagen, Kinderkörbe, Neis-Bettstellen, Kinderstühle. G. E. Höfen Nachf.

Grandhotel u. Kurhaus Bruenig... 1010 m. ü. M. - Bahnhafion 2 1/2 Std. von Luzern u. Interlaken. 150 Betten, elektr. Licht, Warmwasserheizung, eigene Wagen, Orchester, gr. Park u. Waldungen.

Er war im Nebenzimmer geeilt, und als Verlach sich eben zu dem polnischen Grafen wenden wollte, der ihm artig seinen Platz anbot, erlöste schon wieder Karls Stimme hinter ihm, diesmal jedoch gehalten wie im Hause selbstwölkischer Schmeichelei: „Mein werter Hausgenosse, Herr Eisenberg und Herr Teutmann Eisenberg — Herr Teutmann Verlach. Die beiden verbeugten sich mit frostiger Artigkeit. Eisenberg hatte den Kopf gehoben und munterte die große, schone Männergestalt mit einem ungeniert kritischeren Blick; Verlach sah ihn fall und fränzend an. Glaubte dieser Herr Teutmann etwa, ihn von oben herab betrachten zu dürfen, weil er eine militärische Charge höher stand? Gleich darauf kamen andere dazwischen, sie wandten sich voneinander ab, ohne ein Wort gewechselt zu haben.

Das Souper war vortrefflich, und zahllose Male klangen die Gläser zusammen auf das Wohl des neuen Gastes und auf angenehme Nachbarschaft. Er hatte viel damit zu tun, sich dankend zu verneigen, und gegen Ende des Mahles sprach er, an sein Glas klingend, ein paar verbindliche Worte, welche die ihm dargebrachten Artigkeiten erwiderten. Aber ihm selbst war über die Mahlen unbehaglich. Er hatte eine halbe Stunde hier zu sein gedacht bei einem Glase Rotwein und gemütlicher Unterhaltung, und nun fand er einen solennen Empfang und einen fremden, ja, ihm in jeder Beziehung fremden Kreis. Es war ihm unendlich, auf den nachbarschaft-vertraulichen Ton einzugehen, den die Herren sofort anstimmten, er gab sich ihrer rückhaltlosen Diebstahlswürdigkeit gegenüber formvoll und reserviert. Etwas war da, das ihn ätzte, peinigete, das ihm formlich die Kehle zuschnürte. In dem eigentümlich quälenden Reiz, sich eine fatale Empfindung zu verursachen, wanderte sein Blick immer wieder zu dem eleganten, ruhig lächelnden Fremden, der die Honneurs des Hauses zu machen und den guten Hergendort vollständig zu bevorzugen schien. Vesterer sah als Host an seinem eigenen Tische, jener machte den Wirt — einen sehr liebendwürdigen, sehr eleganten Wirt. Wer war dieser Mann mit dem hochtönenden Titel? „Hausgenosse“, hatte Karl gesagt. Eigentümlich! Und was verachtete ihn zu dieser Selbstherrlichkeit? Uebrigens schienen die beiden, die einander seit dem ersten Blick abgefeindet hatten, gleichzeitig den Vorsatz gefaßt zu haben, sich mit äußerster Höflichkeit zu begegnen. Sie waren ganz form — der Teutmann mit bezeichnender Routine, Verlach ein wenig nervös, wie immer, wenn er seine natürlichen, ehrlichen Empfindungen gewaltsam unterdrücken mußte. In diesem Gesicht da lag etwas, was seine innerliche Natur empörte.

Nach Tisch entstand eine unbehagliche Pause. Die polnischen Herren klüffelten untereinander und sahen ab und zu zweifelnd auf Verlach, der heimlich den Zeitpunkt herbeiwünschte, sich mit Aufwand empfehlen zu können, bis Eisenberg an den Tisch trat, die Dinerspizen leicht aufgeschüttelt und mit ironisch vernünftigen Worten sprach: „Nun, meine Herren, soll heute einem gemütlichen Spielchen ganz adäquat werden? Ich bin überzeugt, daß der neue Herr Nachbar sich gern beteiligen würde.“ Natürlich, er durfte kein Spielverderber sein. Die Gekränkten um ihn her belebten sich, geräuschvoll nahm man die Plätze ein. Verlach, dem das Spiel von Grund der Seele unempfindlich war, blieb kühl und mäßig, er bewies sich auch als ziemlich unbewandert mit den Karten, aber etwas anderes jesselte ihn sehr. In der steigenden Aufregung rings umher — das „harmlose Spielchen“ hatte sich als ein recht gewagtes Dazard erwiesen — wurde Eisenberg, der ihm gegenüber saß, immer ruhiger, immer verbindlicher, je mehr die anderen sich erboten. Das Vordere schien zur Masse erstarrt auf seinem Gesicht. Und wie er spielte! Mit welcher Feinheit und Befonnenheit! Die sein, ja geistreich waren selbst die scherzenden Bemerkungen, die er hie und da einwarf, wie er schien die anderen, weil sie sich hinreißend stecken, plump neben ihm, der förmlich emporgewachsen schien. Als es zehn schlug, hatte Verlach ein hübsches Stämmchen verloren, aber nicht das ärgerte ihn — ihn reizte nur die kalte Gefassenheit und Ueberlegenheit jenes Menschen da, den das prächtige Verhalten seiner rötlichen, feingeflochtenen Fäden augenblicklich mehr zu interessieren schien, als das stetig wachsende Häuflein Gold vor seinem Plage.

„Dürfte ich Sie bitten, meinen Wagen zu bestellen?“ wandte Verlach sich an Karl, „ich werde dasheim erwartet, mein langes Bleiben war ohnehin gegen die Beratung.“ Während Karl eilig widersprach und bat, blühte Eisenberg hinter. „Es ist ein Vorwurf für uns, Sie nicht gut zu unterhalten, Herr Teutmann,“ sagte er verbindlich und mit jenem Tadel, welches er in gewissen Momenten zur Verfügung hatte. „Bitte, ein so miserables Spielchen, wie ich, möchte ich nicht länger den Vorwurf ausweichen, die Herren zu langweilen.“ erwiderte Verlach ebenso verbindlich — er hätte dabei mit den Zähnen knirschen mögen. Als jedoch Karl nach vielem Hin- und Widerreden endlich dazu gebracht worden war, dem Diener zu klingeln, trat der Verlangte auch schon eilig herein. „Und-

biger Herr, der Neudorfer Wagen ist auf einen Brekstein gefahren an unserer Brücke gleich hinter dem Park, und Sie können nicht weiter, sagte mir einer von unseren Leuten. Und der Herr ist schon auf dem Wege hierher.“

In sämtlichen Geschütern malte sich lebhaftest Ueberraschung, aber durchweg eine Ueberraschung unangenehmer Art. Karl schickte sofort seinen Kutscher an den Schauplatz des Unfalls und ließ auch den Stellmacher heraufströmen, aber als er zurückkam, sah er ebenfalls belangen aus. „Schöne Geschichte — wird natürlich ein Radbruch sein. Aber wollen Sie sich nicht setzen, meine Herren? Und das Spiel soll schon abgebrochen werden? Ich so — weiß schon! Goh, Tolosa, den Punsch warmstellen! Ich denke, Doper trinkt ein Glas mit uns.“

Ran hob die Karten zusammen. Die polnischen Herren wurden ungemächlich umher und sprachen von der vorgerückten Zeit und vom Radbruch, aber nur Eisenberg durchblühter noch wie lebend seine Karte und wickelte, mit unbeschreiblich malitösem Ausdruck vor sich hin. Inzwischen hörte man die Haustür schwer ins Schloß krachen, der Hausherr eilte hinaus und kam bald darauf mit einem häßlichen, sehr großen Mann in mittleren Jahren wieder herein. Den prachtvollen Stundspels nur leicht zurückgeschlagen, ein wenig träge in den Bewegungen und die übrige Gesellschaft sehr wenig berücksichtigend, ließ sich der imposante Gestalt auf einen Stuhl sinken. Ein Glas Punsch nahm er, aber Karls überflüssiges Bedauern wehrte er in durchaus nicht formeller Weise von sich ab. „Lassen Sie gut sein, und lassen Sie lieber Ihre Bräutigame ein bißchen an, das wäre Ihnen und mir besser. Sollte Ihr Tausendfüßler da nichts machen können, dann müssen Sie so gut sein, mir Ihre Bräutige zu besorgen — kommt morgen früh zurück. Danke, nicht mehr einsehen, aber das ist gut! hatte den rauhen Wind gerade im Gesicht von der Stadt her.“

Verlach war bei der Begrüßung nicht zugegen gewesen. Er hatte nach seinem Kutscher ausgepäht, der jedoch, wie sich herausstellte, in tödlicher Distanz mit seinem Hergendorfer Kollegen zur Beschäftigung des verunglückten Wagens gegangen war, und als Verlach nun, ärgerlich durch die Versäumnis, hereinkam, drehte sich der große Mann nachlässig nach ihm um: „Woh! Schon, Herr Verlach — Eddin.“ Und dann eine kleine Pause, während welcher die häßlichen grauen Augen, die dem Ganzen, sonst durch nichts auffallendes Gesicht einen eigentümlich flugen Ausdruck gaben, die jugendliche Erscheinung da vor ihm überflogen. Und plötzlich kreuzte er ihm die Hand entgegen, eine große, weiche Hand, deren mächtigen Stegerting ein schönes Familienwappen zierte. „Seien Sie willkommen.“ Verlach schlug überaus ein. „Wenn es Ihnen genehm wäre, den kleinen Umweg über Eddin zu machen, so würde ich mich freuen, wenn Sie mit mir zumarmenfahren und von Eddin aus meinen Wagen weiterbenutzen wollten; er muß bald hier sein,“ sagte er mit einer hübschen Vertraulichkeit, wie er sie heute noch nicht ein einziges Mal gezeigt hatte, und als der Besitzer von Neudorf ein etwas poltriges: „Gern, wenn die Geschichte nicht zusammenzuklicken geht,“ als Antwort nickte, schob er seinen Stuhl fast unmerklich neben ihn. Sie unterhielten sich nicht weiter, denn der häßliche Herr im Stundspels schien nicht angesetzt zum Sprechen, er gönnte sogar herab, während er die übrigen, ebenfalls sehr vorzüglich gewordene Gesellschaft mit einem fast lässlichen Blick munterte, aber Verlach hatte plötzlich ein Gefühl des Behagens, als sei ein Lieber, aller Bekannter unter die fremden Menschen getreten. Was für gute, kluge Dinge hatte dieser Mann, wie weiterleuchtete es mitunter in den Augen und um den Mund — ein Gemisch von Humor und Gerechtigkeit, welches sich tief unter der rauhen Außenseite verbarg.

Die Kutscher, welche mit der Meldung, daß der Wagen für heute total unbrauchbar sei, zurückgefahren, unterbrachen zur allgemeinen Erleichterung ein sich langsam hinstrechendes Gespräch. Als nach kurzer Zeit Verlach's letzter Halbwagen vorfuhr — es hatte über Nacht getan und der letzte Rest der Schiffsbahn war dahin — zeigte es sich, daß von den übrigen noch kein Mensch hatte anspannen lassen. Zum erstenmal hörte Verlach jetzt, daß Eisenberg das Wort an den unwillkommenen Besucher richtete; nur ein paarmal von der Seite angesehen hatte er ihn bisher, und es war gut, daß diese Blicke einem Vagant von unerschütterlichem Plegma begegneten — sie hätten sonst wie Pfeilschitzen wirken müssen. Da wußten wir ja unseren jungen Herrn Nachbar in besserer Distanz! sagte er zu Eddin mit einer geschmeidigen Ueberraschung. „Ich empfehle ihn ganz besonders Ihrer gütigen Protektion. Das fromme Innehalten der Bürgerkundschaft war noch das geringste an ihm, was als warnendes Beispiel an unsere hartgefotenen Scharherzen pochte.“

(Fortsetzung folgt.)

# Die Kulturblüte des 20. Jahrhunderts: „Ding an sich“

Die moderne Technik hat in ein bislang von heißem Wischdunkel nebelumwobenes, dunkles Gebiet mit der Fackel hineingeleuchtet. — Eine Erfindung von überragender, tief einschneidender, epochemachender Wichtigkeit wurde auf dem Gebiete der Hauswäsche gemacht. — Allen deutschen Hausfrauen, die nach der guten Sitte unserer Vorfahren sich um das Hauswesen kümmern, ist diese Erfindung gewohnt. — Die Wissenschaft der Chemie, die bislang der deutschen Hausfrau nur das Wäsche wölkende Chlor schenkte, spendet ihr jetzt als Wonne das Wäsche erhaltende „Ding an sich“.

Alle Wäschmaschinen haben sich überlebt!  
Alle Wäschretter sind zum Tode verurteilt!  
Alle anderen Flüssigkeiten, selbst Seife und Soda, nicht nur unnötig, sondern schädlich!

## Höchster Triumph! Waschfrau entbehrlich!

Und doch erzielen Sie einen verblüffenden Erfolg mit dem einzigen Waschmittel, kein Wäsche „Ding an sich“!

Müheslos! Bedeutender Zeitgewinn! Wesentliche Geldersparnis! Einfache Gebrauchsanweisung!

Ruhe und Frieden des Hauses trotz „großer Wäsche“ garantiert!

Einmal erprobt, bleibt

„Ding an sich“ ein unzertrennlicher Lebensgefährte, genannt der deutschen Hausfrau Heilmannchen!

Preis „Duplo“-Dose 1 M. und „Viccolo“-Dose 0,55 M. netto.  
Hier zu haben bei den Firmen:

### Dresden-Altstadt:

Aeskulap-Drogerie, Bettendorfer Str. 53, Paul Finster, Ede Strube u. Christianstraße, C. F. Francke Nachf., Ammonstr. 42, Goscoe & Borchynek, Ballenhausstr. 33, Albert Haan Nfg., Grunert Str. 10, C. G. Klepperbein, Trauerstr., Gustav Kretschmar, Bismarckplatz 6, Adolf Kunzmann, Brunner Str., Ede Brückstr., Hans R. Karth, Am Rüstentplatz, Paul Lehner, Ede Kirchstr. u. Kleffelstr., Max Leibnitz, Kreuzstr. 17 und Allinle Weg-Drills, Curt Mannel, Drogerie Am See 21, Otto Manjock, Victoriastraße 26, Ede Ferdinandplatz, Arthur Pretzsch, Schwarze Str. 26 und Nürnbergstraße 30, Johannes Schuster, Ultra-Allee 4, Paul Streubel, Lindenauplatz und Uhlendstraße 24.

### Dresden-Neustadt:

W. Kirchhoff, Martin Luther-Str. 17, Karl Reichelt, Bauhner Str. 33 b, Friedrich Wollmann, Hauptstr. 22.

Rover, gebt. 15, 25, 30 bis 70 M., neu 55, 68, 85 bis 165 M.  
Stirl, Bettendorfer Str. 49, Flegelstraße 10.

## Sonnenbäder

Naturheilbad Hygea, Reißigerstraße 24.

**Naumann Hermann**  
Herren-Schneider  
Prager Straße 1, L.  
Tel. 6333.  
Gründ. 1872.

Fahr-Anzüge  
Fahr-Mäntel  
Bogenmäntel  
Stiefel und Stulpen  
Zylinderhüte  
Regenmäntel  
Handschuhe  
Hermanns Livree-  
Wäsche etc. etc.  
Automobilbekleidung  
für Herrn und Chauffeur.  
Schwarze Maßanzüge  
in einem halben  
Glansschon, Mänteln.  
Strenge rechte Bekleidung.

Spezialität:  
Livree-Ausstattungen  
für Kutscher, Diener, Grund usw.  
Automobil-Bekleidung  
für Herren und Chauffeur.

**Vor Anschaffung**  
fordere man  
Hauptkatalog 82  
gratis und frei per Postkarte.



**2M**

Organ sequens Teilzahlungen von 2-Mark monatlich an Belara wir Musikwerke jeder Art, selbstspielend sowie zum Drehen, echte Gramophone u. Phonographen, Automaten, Alle Saiteninstrumente, wie: Violinen, Mandolinen, Gitarren, Zithern aller Systeme, Harmonikas; fernher photogr. Apparate, Operngläser, Feldstecher, klass. gerahmte Bilder usw.

**Bial & Freund in Breslau II.**

## Ehe Sie

einen kleinen Motorwagen kaufen, müssen Sie unseren 16 HP. 4 Cyl. Ford, Preis 4000 komplett, probiert haben.

Dresdner Automobilgesellschaft  
vorm. Curt Bernhardt & Co., G. m. b. H.  
Sportplatz Lennestr., Prager Str. 43.

Wegen häßlichen Gerüch-

## Möbel

ausverkauft werden: 2 eigene u. 1 Ruhbaum-Schlafzimmer, ein eigenes Speisezimmer, 2 eigene Büfette, 1 Ruhbaum-Wäffert, 1 beständerte Büchereinrichtung, 1 Robogoni-Salon

Struvestrasse 22.  
Herren- u. Damen-Mod. mit Freilauf  
Damen-Mod. billig zu verk.  
Sönerstraße 9, 2. Et. K. K.

**Grundstücks-  
An- und Verkäufe.**

**Sie finden  
Käufer  
oder  
Teilhhaber**

Er jede Art hiesiger oder  
auswärtiger Geschäfte, Fab-  
riken, Grundstücke, Güter  
und Gewerbebetriebe

**rasch u. verschwiegen**  
ohne Provision, als kein Agent,  
durch

**E. Kammert Nachr., Dresden**  
Schreiberg. 16, II.

Voraussetzungen Sie bestmögliche Be-  
weise zwecks Beschäftigung und Rück-  
sprachen.

Interesse der, auf meine Kosten,  
in den Zeitungen erscheinenden  
Anzeigen bis zu ca. 500 Kapita-  
lbesitzenden Reflektanten aus ganz  
Deutschland und Nachbarstaaten in  
Verbindung, über meine enormen  
Erfolge, glückliche und zahl-  
reiche Anerkennungen.

Alle Unternehmungen an eigenen  
Büro in Dresden, Leipzig,  
Hannover, Köln a/Rh. und Karls-  
ruhe (Baden).

**Kaufpreis niedrig verkaufe unsere**

**Villa**

m. herrschaftl. Einricht. i. Nieder-  
schloß, i. Umf. v. 1000 qm, enth.  
9 Zimm., Bad, Billard, Veranda,  
Ballon, Wasserl., überall elektr.  
Viel, Blumen- u. Parksteinbel.  
einkl. Gartengerät. Preis 30000 M.  
b. 15000 M. Ang. Näh. b. Zeube,  
Röhrendro. Gartenstraße.

**Wirtschafts-Vorkauf.**

Bäckerei mit 18 Scheffel a.  
Beland, Geb. in best. Zustande,  
reichl. Leb. und tot. Inventar,  
b. m. Ang. bald zu verkaufen.  
Näheres beim Ver. Oberditt-  
mannsdorf Nr. 46.

**Kaufe Gut**

geg. Ausnahme schön. mittl. Stroh-  
villa mit groß. Gart. u. schüler-  
freiem Grundstück, zwisch. Klotzsche  
u. Dresden geleg., u. nahe conen-  
bar zu Hugo Galtzer, Dresden,  
Schönbergstr. 3.

**Herrschaftl. Gut,**  
100 Acker groß, 1/2 St. v. Kreis-  
stadt, zu verkaufen. Off. J. A.  
an die Annonce-Exp. Moritz  
Weiser, Bautzen.

**Rittergut**

in der schön. Kaufst., gut arrondiert  
u. kultiviert, an 2 Bahnen, 5 Rm.  
i. Hofhof, 660 Acker, 12 000 St.-  
Eink., Brennerei mit 30 000 Rm.  
Konigstein, Gebäude u. Invent.  
alles in bestem Stande, unter  
günstigen Bedingungen zu ver-  
kaufen. Näheres erhalt. Näheres unt.  
T. V. 800 Exp. d. Bl.

**Großherzogliches  
Rittergut**

mit allerbesten Bodenverhältn.,  
bestimmter Anpflanzung, zu ver-  
kaufen. Selbstkäufer wollen Abs.  
erhalten unter S. 229 an  
Hansenstein & Vogler,  
Dresden.

**Mühlen-  
Grundstück,**  
Wahl- u. Schneidemühle in voll.  
Betriebe, fast neue Gebäude, m.  
6 Schiff. Feld u. Wiesen, aus-  
haltender Pflanzung (10 Berde-  
stücke), Brandf. 12 000 M. für  
22 000 M. nur Kaufst. b. baldst.  
zu verk. Näh. erhalt. Moritz  
Weiser, Bautzen.

**Gutsverkauf.**

50 Acker großes Gut, in best.  
Lage, 30 Rm. von 2 Bahnhöfen  
entfernt, mit schön. lebend. u. tot.  
Invent. verk. insbesondere. Gebüh-  
vern. Helm, Leipzig b. Varnitz.

**Grosser  
Grenzgasthof**

in belebtester Industriegegend  
der Kaufst., mit hoher Rendite,  
Wirtsch. 3 der frequentestesten  
großen Gasthäuser, Saal, groß.  
Anspannung, internationaler  
Verkehr, ist altbekannt billig  
zu verkaufen bei 15-20 000 M.  
Anzahlung. Näheres durch Ing.  
Bureau C. Tippmann in  
Ebersbach i. Sa.

**Verkauf. Hans Thalbid.**

Eins. bzw. zweifamilien-Villa  
in Obergarthau.

**Bok-Zinshaus**

zu verkaufen. 33  
Bodenmeter, getreide. Etagen.  
Erforderlich 10 000 M.  
Sehr gute Verzinsung!

Rm. Selbstkäufer werden um  
Off. u. R. N. 656 gebeten an  
„Anwaldbank“ Dresden.

Waldwiesplätze, schöner, b. Lotta,  
40 an Gießt., 1000 M. 300 M.  
Ang. u. bes. ang. L. Silla, 6 B.,  
1500 M. M. Silla, Götterstraße.

**Einfamilien-Villa**

in Nobebau, neu erbaut, hochherzlichlich  
und modern eingerichtet, 7 Zimmer, Dielen,  
Veranda, Bad u. Küche, reichliches Zubeh.  
enthalten, mit Zentralheiz., elektrischer Licht-  
App. und Wasserleitung versehen, in ruhig.  
Lage, zunächst der Sächsischen Weintraube  
der elektrischen Bahn gelegen, mit 750 qm  
großem, schattigem, zum größten Teil mit  
Kontieren bepflanzt. Garten, ist f. 34 000 M.  
zu verkaufen. Näh. Oasenstein & Vogler,  
Dresden, unter R. S. 12 erbeten.

**Zu verpachten**

per 1. Juli a. c. ein in einem Vorort mittlerer Industrie- und  
Gartenstadt gelegener

**Gasthof**  
mit grossen Tanzsaal,

auf welchem die Realgerechtigkeit zum Bier- und Brauereiwirt-  
schaft, zum Schlachten, zum Abholzen von Langmüssen und Be-  
herbergung von Gästen ruht. Näheres Auskunft liegt gern zur  
Verfügung, und wollen Selbstreflektanten ihre Adressen unter  
U. 317 an die „Sittauer Morgen-Zeitung“ in Sittau einf.

Verhältnisse halber sind mehrere in den besten Tagen  
und in gutem Zustande befindliche

**Ritter- und Landgüter**

unter günstigen Bedingungen sehr preiswert zu ver-  
kaufen und gebe Selbstreflektanten gern nähere Aus-  
kunft! Hugo Halfter, Dresden, Sachsenplatz 3.

**Einen Landgasthof**

in einem industriellen Kirchdorf bei Marienberg im Geb., mit mass.  
u. Gebäuden, sch. Saal mit Parkett, d. Reuzzeit entwerf. gebaut, v.  
Realtat. Gesellschaft u. Fr. Zimmer, g. Inventar, mit Schenk-  
anlage und 20 Schiff. a. anl. Keller, alles a. bestell. Brandf. 20 000 M.,  
Wert über 40 000 M., verkaufe ich wegen and. Geschäftsbetrieb für  
den bill. Preis von 36 000 M. Off. unt. P. 4773 Exped. d. Bl.

**Einfamilien-Villa (Gelegenheitskauf).**

5 Zimm., 8 Zimm., 6 Räume perfekt. Wochst., Bad, Küche  
m. Koch- u. Waschgas, Mädelchen, Wasserl., elektr. Lichtanlage  
im ganzen Haus! Gr. schön. Garten, freie u. hohe Lage, 5 Min.  
von Bahnh. Nobebau u. ebensowies von der elektr. B. Kaufpreis  
26 000 M. Näh. im Baugebiet bei Architekt Paul Ziller,  
Nobebau, Rosenstr. 20. Sächsischer Albrechtshöfchen.

**Für Hoteliers,  
Gr. Eckhaus**

in gr. belebter. Straße, Altstadt,  
Straßenbahn nach d. Bahnhöfen,  
voll. gebaut für Hotel; Schlaft-  
haus, Gas, elektr. Licht u. d. i.  
180 000 M. zu verkaufen. Anzahl.  
25 000 M. Selbst. belief. u. Nr.  
u. T. W. 561 Exp. d. Bl. abzugeben.

**Erbteilungshalber**

ist die Villa in Langebrühl,  
Gartenstr. 4, nahe Bahnhof  
und Wald, mit schönem großen  
Garten, bei seiner Anpflanzung,  
Preis zu 3/4 % Doppelbel. stehen-  
bleibend, sehr billig zu verkaufen  
oder auf länger zu vermieten.  
Auskunft wird gern erteilt.  
Dresden, Bergstr. 14.

**Gasthof Gorbitz,**

„Zum alten Besizer“, ist a. der  
Swaanoverstr., 60 000 M. billiger  
wie früher, so zu ver. Verkauf.  
Emil Schubert, Altmarkt 15,  
Bureau für Gastwirtsch.

**Schöne Villa**

in Klotzsche, neu erbaut, besond.  
Vorzugsb. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Erbschaftspreis bei wenig An-  
zahlung zu ver. Näh. durch Off.  
unt. V. J. 594 Exp. d. Bl.

**Weit unter Wert  
für die Brandkasse**

ist Verhältnisse halber ein schön  
u. elegantes, gutgebautes

**Restaurations-Grundstück**

mit voll. Regelleitung, Stallung,  
Biere, Gesellschaftsraum bei min-  
destens 8000 M. Ang. durch mich  
verkauft werden. Gutes ertrags-  
fähiges Geschäft.

**P. Lehmann, Wettiner  
Str. 26, 2.**

**Gasthofs-Verkauf**

an Hauptstr., in gr. Ind.-Ort, m.  
od. ohne Feld, liegt im Dant.,  
40 J. im Ver., ge. Umf., Saal  
sollt jed. Sonntag besetzt. Off.  
erbeten unter W. L. 345 i. d.  
„Anwaldbank“ Dresden.

**Guts-Verkauf.**

30 Rm. v. R. Sedlitz b. Dresden,  
soll ein Gut, 110 Schff. Feld u.  
Wiese, feiner Weizenboden, massive  
Gebäude, lauf. Wasser, 26 Hinder,  
5 Pferde, bei 20 000 M. Anzahl.  
durch mich verkauft werden.

**P. Lehmann, Wettiner  
Str. 26, 11.**

**Gutsverkauf.**

1 Landgut, Weizener Segend,  
98 Acker Areal, gute Gebäude,  
ausgezeichnetes Ackerwasser, voll-  
ständig. Invent., ganz neu- u. vorzüg-  
liche Verber. soll baldst. ver-  
kauft werden. Offert. erbet. unt.  
A. 16748 Exped. d. Bl.

**Gutsverkauf.**

1 Landgut, Weizener Segend,  
98 Acker Areal, gute Gebäude,  
ausgezeichnetes Ackerwasser, voll-  
ständig. Invent., ganz neu- u. vorzüg-  
liche Verber. soll baldst. ver-  
kauft werden. Offert. erbet. unt.  
A. 16748 Exped. d. Bl.

**Fleischerei-  
Verkauf.**

Beachtliche, meine in gr. Kirch-  
dorf gel. Fleischerei, ohne  
Konkurrenz, sof. wegen Uebern. des  
eigen. Gesch. zu ver. Selbstge ist  
9 Jahre in meinem Ver. u. umf.  
schöne neue Geb., massiv. Holz,  
Schlachthaus, Stallung u. Gart.  
Nachweislich sehr gut. Näheres  
erbet. bei Dieckhoff Nachf.,  
Dresden-R. Theresienstraße.

**Bäckerei**

Al. Brüdergasse Nr. 1 zu ver-  
kaufen. Näheres dabeist.

**Geldverkehr.**

**13-12 000 Mark**

1. Hyp. auf Landgut b. Dorsand  
gewünscht. Hypothekensmakler  
Rudolph, Wettiner Str. 51. I.  
Gewähre gute Ertragsverant.  
Belast. hnt. 16 000 M. a. 1 J.  
**3000 M. Hypothek.**  
Wert d. Grundst. ca. 40 000 M.,  
Vork. ca. 24 000 M. Darl.-Off.  
unter D. E. 9977 erbeten an  
Rudolf Mosse, Dresden.  
Agenten ausgeschlossen.

Jun. freib. Geschäftsm. Ver. e.  
J. Jahr. sucht e. Darlehn v.  
2000 M. in  
gegen Sicherheit. Selbst-Off.  
erbeten unter P. 100 an  
Oasenstein & Vogler, Freiberg.

**20 000 Mark**

1. Hypothek 4 1/2-5 %  
sichert geg. mündelm. Sicherh. a.  
Städt. Bank, Off. unt. P. 115  
Oasenstein & Vogler, Dresden.

**Hypothekengelder**

placiert kostenf. u. empf.  
Rudolph, Wettinerstr. 10.  
Begr. 1897. Hlt. Dtsch. Reich.

**Suche 50 000 M. 1. Hyp.,**  
mündelicher, auf Stadthaus u.  
erb. Darl.-Off. unt. Z. A. 357  
„Anwaldbank“ Dresden.

**Darlehn** in jed. Höhe zu 6 %  
Nieder u. distrete Bedienung.  
Baut- u. Komm.-Geschäft,  
Dresden, Theresienstr. 21. I.  
9-1. 4-8. M. K. 2000.  
Watenrichth. gestattet.

**Geld**  
auf sichere Hypotheken hat  
anzuleihen  
in jeder Höhe ohne Kosten-  
verlauf

Direktor Schmiedgen,  
Dresden, Jahnstraße 3.

**4000 Mk.**

2. Hyp. auf e. Landgut b. Birna  
geb. 28 500 M. Sparf.-G. sofort  
geb. d. M. Hentze, Birna,  
Bahnhofstraße 27. 2.

**15 - 20 000 Mk.**

2. Hyp. 5 % gefucht innerhalb  
Brandf. auf Stadthaus. Off.  
erb. u. O. 117 an Oasenstein  
& Vogler, Dresden.

**280 000 M.**

Baut- und Anleihegelder  
sind zu zeitgemäß. Beding. auf  
Haus, Gärten, Güter u. i. m.  
fehlend. auszugeben. Gel. u.  
J. A. 51 an die Exp. d. Bl.

**Hypotheken,  
Schuldscheine,  
Wechsel,  
Außenstände**  
werden  
per Kasse gekauft,  
beilehen, ovt.  
kostenfr. eingezogen.  
Off. u. U. U. 582 Exp. d. Bl.

Pur Gründe a. Erholungszwecken  
O. Hyp. f. Rendite, welche nirgds.  
Bezahlung fand, trog all. Par. Lust-  
bäd., Jahrb. d. off. Rent. schließl. zu  
Anbieten wurd. u. vegetar. oken  
haben u. 2-3 Wochen nach eig. Ver-  
fahren dauernd. Erfolg! Kapitalist  
gel., od. wer gibt ein d. d. d. d. d.  
Gegend belief Off. D. C. 9975  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Geschäft  
oder Fabrikation.**

Off. u. V. G. 592 Exp. d. Bl.  
Zentralbank gewährt Darlehn.  
J. K. Erbsitz 12.

Selbst. Darl. 5 % St. Watenrichth.,  
Berlins, Friedrichstr. 242. Hlt. d.

**Welt!** Darlehen, Watenrichth.,  
keine distrete Voranzahlung.  
Nachweislich streng verl. Roh-  
mann & Co., Berlin W. 30 a.

**Suche folgende goldhühere  
erste Hypotheken**  
auf Klotzsche - Königsweider  
Grundstücke:

Nr. 1. Brandkasse ca. 100 000  
M., Areal ca. 5000 qm  
a. 10 Rm., Wiesen 7000  
M., gelucht 84 500 M.  
ver. 1. Juli d. 3.

Nr. 2. Brandkasse 28 000 M.,  
Areal 3650 qm a. 6 Rm.,  
gelucht 22-24 000 M.  
ver. 1. Juli od. 1. Ok-  
tober d. 3.

ferner noch eine 1. Doppelbel. von  
32 000 M., dann eine v. 15 000 M.,  
Brandkasse 25 000 M.  
Alles Näheres erteilt Ernst  
Türke, Klotzsche-Königsweider.

**Darlehn**

gewähre sof. gegen Abschluss einer  
Lebensversicherung Off. u. W. K. 3-4-4  
„Anwaldbank“ Dresden.

Wer in  
**Zahlungsschwierigkeit**  
geraten, sollte sofort einen  
anhergerichtlichen Vornehmlich  
anbieten. Zur Durchführung des  
Begehrens und Befolgung der  
erforderl. Arbeiten empfiehlt sich  
erfahrener Kaufmann. Streng  
diskrete Behandlung. Räume  
auch nach auswärt. Off. unt.  
J. N. 655 „Anwaldbank“  
Dresden erbeten.

**Kaufe gebrauchtes  
eisernes 2 Rädiges Lor**  
mit Zillung, wenn möglich mit  
Motorantrieb. W. H. Götsch,  
Arnsdorf b. Röhland.

**Bettwäsche, Leibwäsche  
Erstlingswäsche,**  
sowie alle Stoffe  
für Wäsche und  
Haarbedarf.  
Solide Ware,  
Gr. Auswahl.  
Billige Preise.  
Ernst Veaus,  
Begr. 1882, Annenstr. 28.

**Neuerk günstige Offerte!**  
Pracht. Kreutz. Klav.  
mündel. Ton-  
fülle, per Kasse  
billig zu verk.  
Breitstraße 20. 2. r.

Bei Aufschreibungen und Regel-  
störungen brauchen Sie sofort  
mein Pulver a. 3 M. G. Koch,  
Berlin N.W. 21, Wilmersdorfer Str. 58.

Neu erbaute Gartenlaube  
preiswert zu verkaufen. Näher.  
Waldschloßstr. 6. 1.

**Viel Geld**  
bedienen kann man bei dem jetzigen Stande der Kurse an der  
Erstehendörfer. Wer gut und gewissenhaft informiert sein will,  
um nach menschlicher Berechnung nutzbringende Geschäfte zu  
machen, benutze die jetzt

**günstige Gelegenheit,**  
sich um Aufklärungen an einen bewährten Fachmann zu  
wenden. Schriftl. Anfragen wollen ersucht. Reflektanten richten  
unt. H. G. 6331 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Bei Nerven- und Rheuma-  
Schmerzen,**  
Gliederkrämpfen, Verkrampfung,  
Kopfschmerzen, nervöser Abspannung it  
Dr. Struves

**Indischer Pflanzenbalsam**  
eine unübertreffliche, schmerzstillende, verjüngende und garantiert un-  
schädliche Einreibung. Al. je nach Stärke 1, 2 u. 3 Rm.  
Nervenbalsam 50 Pf. Kleinstverkauf u. Versand nach auswärt.  
Dresden-A.  
**Salomonis-Apotheke, Neumarkt 6.**

**Ehe Sie**  
einen grossen starken Motor-  
wagen kaufen, müssen Sie  
unsere sächsischen Fabrikate  
„Nacke und Horch“ probiert  
haben.

Dresdner Automobilgesellschaft  
vorm. Curt Bornhardt & Co., G. m. b. H.  
Sportplatz Landstr. Prager Str. 43.

**FULGURAL**

Gewährtes Mittel gegen Unreinigkeiten des Blutes,  
Stoffwechsel-Krankheiten, Vollblütigkeit, Fett-  
hebeligkeit sowie Beschwerden der Verdauungs-  
organe. - Fulgural kräftigt den Magen, steigert  
den Appetit.

Dr. Konstantin Senneker, Göttingen, Saffort, Ganshof,  
Lautendgüldenfr., Ringe je 100, Savinaria 200, Schweffel,  
Waguel, 1000, Vitreol., Schmelzblum., Wacholders,  
Süßholz-Extrakt je 50, Suder 500, Spiritus 1000,  
Wein zu 1000.

Zu beziehen durch die Apotheken. In Dresden zu haben:  
Reichs-Apotheke, Annen-Apotheke, Wittenbergstr.  
20. Wo nicht erhältlich, direkt durch die Fabrikanten.  
Herzli. Abhandlung über Fulgural kostenlos durch  
die Fabrikanten.

**Dr. A. Steiner & Schulze, Braunschweig,  
Fabrik chem. pharmazeut. Präparate.**

**Petroleum-  
gaskocher**  
„Champion“ und  
„Eschebach“,  
vieler 100 000 im Gebrauch,  
verkauften billig



**Gebrüder Eberstein**  
Haus- u. Küchenmagazin,  
Altmarkt 7.



**Rhein- u. Moselweine**  
von 65 Pf. pr. Liter an aufwärts  
verändert in Flaschen u. Gebüden  
Franz Travers, Wein-  
Lorch im Rheingau.  
Preisliste gratis und franko.

**Blüthner-Flügel**  
u. prachtl. Pianino bill. zu verk.  
J. Kub, Rietzschstr. 15  
(Gde. Ratskammerstr.)

Die allmonatlich in unseren großen Parterre-Räumen einmal stattfindenden berühmten

# Drei Extra-Verkaufs-Tage

**Mittwoch den 22., Donnerstag den 23. und Freitag den 24. Mai.**

Die folgenden Einkäufe für unseren diesmonatlichen Extra-Verkauf werden Aufsehen erregen, da sie in seltener Preiswürdigkeit einem Tagesbedürfnis entsprechen.

## 1. Blusenpassen

In schöner Spachtelstiderei, elfenbein und creme, Flach, verschiedene große Formen, mit Bändchen, vollständig neue und moderne Muster, für jede Bluse ein passendes Modell.

Stück 78 A

## 2. Spitzen-Handschuhe,

reiche Illustrieret, in elfenbein und creme, alle Größen am Lager, vollständig lang bis zum Ellenbogen, ein außerordentliches, der kurzen Armele mode entsprechendes Angebot.

Paar 78 A

## 3. Waschgürtel

aus gutem Satin Augusta, weiß, mit Knöpfen besetzt, hübsches Schloß, leicht zum Ausstreifen, daher denkbar praktisches Tragen für den Sommer.

Stück 78 A

## 4. Waschkrawatten für Herren,

Schleifen u. Negates aus feinem Satin u. Batist-Quastid, nicht zu verwechseln mit d. billigen Percal-Quastid, alles schöne Muster, wie blau mit weiß gestreift, schwarz-weiß kariert u. a., mit Seidenglanz.

Stück 28 A

## 5. Batist-Untertailen

aus gutem Seidenbatist, mit Valenciennespitzen, weiß, rosa, hellblau.

Stück 78 A

da. aus gutem Seidenbatist, m. Valenciennespitzen, eleg. Ausführung, alle Größen.

Stück 90 A

- Schwamm a. Holz, gestell, groß . . . 22 A
- Frangbrantwein, echt . . . Fl. 42 A
- Schäufel, „Perle“, Dose 13 A
- Schäufel, farbig, in Glasboxen . Dose 20 A
- Schüsselbrillantine, Flasche 22 A
- Verbundwatte, 25 gr 7 A
- Wartbinde „Aron-pring“ . . . 14 A
- Wasserbrotpapier, 100 Blatt, mit Öl, in Packung . . . 22 A
- Wasserbrotpapier „Monopol“, große Rolle . . . 11 A
- Zimmerparfüm, mit Kristallflasche 45 A
- Van de Cologne . . . 22 A
- Wasserpumpe, 4 fach . . . 48 A
- Wasserpumpe, Pariser Fabrikat . . . 18 A

## 6. Bunte Wäsche-Garnituren für Herren. Serviteur und Manschetten,

waschecht, in nur schön gemust. Percalstoffen.

Garnitur 68 A

## 7. Damen-Krawatten Schleifen, Fiehus,

schöne Streifen- u. uni Liberty-Krawatte, prächtiges Farbensortiment.

weiß, mit Valenciennespitzen, mit und ohne Bändchen.

Stück 20 und 38 A

## 8. Hemdenpassen, reiche Handmaschinen-Arbeit mit Saugweite, sowie feinste Madras-Gandstiderei.

Stück 55 A, 3 Stück 1.50.

- 50 Bog. Briefpapier 12 A
- 50 Stück Kuvert 12 A
- 50 Bog. Briefpapier, liniert . . . 17 A
- 50 Stück Kuvert 17 A
- 50 Bog. Briefpapier 22 A
- 50 St. Repp-Kuvert 22 A
- 50 Bog. Briefpapier . . . 34 A
- 50 Seinen-Kuvert 34 A
- 50 Brief-Kuvert-Gold-Schnitt-Karten . . . 55 A
- 50 Geschäftskarten 9 A
- Kassettkarte, hell-schwarz 5 A
- Stiftiger Brief . . . 6 A
- Stiftiger Brief, gr. Bl., m. Streichvorrichtung 38 A
- Stiftblätter, 10 Stück, Blechboxen . . . 7 A
- Stiftblätter, 12 Farben 9 A
- Stiftblätter, superl. Dtd. 20 A
- Stiftblätter, Gebirgs, Dugend . . . 28 A
- Stiftblätter, 20 Stück, Inhalt . . . 7 A
- Stiftblätter, perforiert, Buch 10 Stück . . . 4 A
- Stiftblätter, Waage, einband . . . 35 A
- Stiftblätter, 70 Seiten, mit Randkarte . . . 14 A
- Stiftblätter, die bürgerliche Küche . . . 38 A

## Shampooier-Pulver

zum Waschen, Reinigen und Frottieren der Kopfhaut, sehr erfrischend im Sommer, angenehm parfümiert.

Paket 10 A, 7 Pakete 60 A

## Kinder-Strohüte:

blau-weiß meliertes, gutes Geflecht, Stück 95 A

weiße, breite Form mit weiß. Bandgarnit., St. 98 A

Strohgeflecht mit Schnurgarnitur, Stück 50 A

## Reisehüllen, grau Beizen, rot tambouliert . . . 1.45.

Picknickdosen, vorgef., rot u. grün, 1/2 l., Lederriem., 48 A

Picknickdosen, tambouliert, rot u. grün, 1/2 l., Stück 72 A

## Reinsid. Ripband

weiß unter Preis, in Qual., wunderbare Farben, 9 cm breit 11 cm breit

48 A 75 A

Ottoman-Bänder, 7/8, u. 10 cm breit, Str. 20 A

## Lichtdruck-Karten

von Dresden und der Gsch. Schweiß, circa 80 verschied. Sujets.

10 Stück 18 A, 100 . . . 1.65.

## Hyg. Damenbinden, ohne Naht, Holzwoollfüllung mit Wattauflage, Duz. 40 A

## Hyg. Damengürtel, dazu passend, Stück 38 A

## Javastoff, 150 cm breit, creme, weiß, ecru, Meter 1.25.

## Plaids für Reise und Ausflüge, schöne Karos, Größe 90/150 cm, Stück 2.65.

## Damenstrümpfe

schwarz u. farbig, reich durchbrochen, fil d'Ecosse oder schwarz mit farb. Stiderei.

Paar 85 A

## Gummigürtel mit Seidenglanz, marine, grün, grau, schwarz, weiß, elfenbein, Stück 58 A

## Knaben-Lavalliers, moderne Schotten, Stück 22 A

## Schärpen f. Mädchen, 40, 200 cm lang, alle Farb., m. Franse, St.

## Halbhandschuhe, farbig, porös, mit 2 Druckknöpfen, H. Größen . . . Paar 18 A

## Spachtelspitzen, ecru und creme, Broderien u. Galons, Meter 5 A

## Hygieneleichen für Kinder, Seidestaumel, 3. Knospen, ärztlich empfohlen, Stück 90 A

## Frackkorsett, in Drell, m. eingest. Zwideln . . . Stück 2.15.

## Kinderkragen, Batist und Pique mit Stiderei, verschied. Formen . . . Stück 58 A

## Natrosenkragen, dunkel, hell, und mittelblau, Bördchen, besatz . . . Stück 58 A

**Messner & Waldschmidt**  
11 Wildrufferstrasse 11

Seite 24 „Dresdner Nachrichten“ Seite 24  
Mittwoch, 22. Mai 1907 Nr. 140